

QUARTIERBLATT

Rotmonten «Zytig»



4

Winter 2025

82. Jahrgang

Seite 9 Kunst an der HSG

Seite 21 Interview mit Bibi Rieder

Seite 31 Turnhallenwand

Seite 39 Adventslaterne

**Du zahlst
8 Fr. für einen
Matcha. Aber
sparen ist dir zu
anstrengend.**

SMART sparen mit acrevis.



acrevis.ch/smart

**Konto, Karte & Anlage-App
im Paket SMART
kostenlos bis 35 Jahre.**

acrevis
Meine Bank fürs Leben

Geschätzte Rotmöntlerinnen und Rotmöntler

Ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu und wir dürfen wieder auf wunderbare Events im Quartier zurückblicken: Skitag, Badiapero, HV, Klavierkonzert in der Badi, ein rauschendes Quartierfest, oder ein Themenspaziergang im Quartier, um nur einige Veranstaltungen des Quartiervereins zu nennen. Auch den Titel beim jährlichen Fussballturnier der Uni konnten wir erfolgreich verteidigen.



Allen Helfer*innen und Besucher*innen gilt ein grosses Dankeschön! An dieser Stelle möchte ich mich auch bei Susanna Maas bedanken, die unsere Homepage aufbaute und diese sowie die Newsletters seit Jahren betreute. Sie hat diese Aufgaben nun an Heidrun Föhn übergeben und sich anderen Projekten zugewendet.

Auch im Wildpark gibt es Neuigkeiten: Wildparkwärterin Regula Signer ist in Pension gegangen. Ich möchte deshalb an dieser Stelle auch ihr für die bebilderten Berichte danken, die sie uns während vielen Jahren für jede Ausgabe der Zytig zustellte.

Die Termine für 2026, soweit bereits bekannt, finden Sie in dieser Ausgabe der Zytig und auf der erneuerten Homepage des Quartiervereins. Unter www.rotmonten.ch finden Sie aktuelle Informationen rund um den Quartierverein, sowie das Jubiläumsvideo aus dem vergangenen Jahr, zahlreiche Fotos und ein Video des Quartierfests. Herzlichen Dank an Heidrun Föhn, die unsere Homepage in den vergangenen Wochen mit grossem Einsatz auf einen neuen Stand gebracht hat!

Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen. Wer noch kein Mitglied ist oder sich engagieren möchte, melde sich gerne über unsere Homepage oder direkt bei mir unter sebastian.frankenberger@rotmonten.ch.

Ich wünsche allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und anschliessend geruhsame und erholsame Feiertage. Alles Gute für ein schönes und erfolgreiches Jahr 2026!

Herzlichst

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Frankenberger'.

Sebastian Frankenberger, Präsident Quartierverein Rotmonten

Financial
Fitness Score



helvetia.ch/abgesichert

Damit Ihr Zuhause Ihr Zuhause bleibt.

Wer früh vorsorgt, sichert sich die Tragbarkeit im Alter.
Jetzt Financial Fitness Score berechnen!

einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung

Veranstaltungen im und fürs Quartier

Datum	Veranstaltung	Ort
ab 30. 11.	Advents-Café mehr S. 65/66	kath. Pfarreiheim Rotmonten
ab 1. 12.	Adventslaterne mehr S.38	Vorplatz kath. Kirche famiteam
Jeden ersten Di. im Monat	Quartierpolizei Kontaktmöglichkeit im Quartier	Café Gschwend, Rotmonten, von 9 bis 10 Uhr
Fr. / 6. 12.	Dä Samichlaus chunt	Vorplatz kath. Kirche 17.00 Uhr famiteam
Fr. / 20.12.	nachbar	Intermezzo, Gatterstrasse 10, ab 20.00 Uhr
Mi. / 24. 12.	Ökumenische Familien- weihnachtsfeier mehr S. 66	evang. Kirche Rotmonten 16.30 Uhr
Do. / 01. 01.	Ökumenischer Neujahrs- Gottesdienst mehr S. 67	kath. Kirche Rotmonten 17.00 Uhr
So. / 04. 01.	Sternsingen mehr S. 62	unterwegs im Quartier 15.00–18.00 Uhr
So. / 04. 01	Flügel Festival: Neujahrskonzert «Not Absolutely Classical» S. 68	evang. Kirche Rotmonten 17.00 Uhr
Fr. / 09. 01.	Frauenkino «Der Zopf» mehr S. 22	kath. Pfarreiheim, 19.30 Uhr, famiteam
Mo. / 19. 01.	Jubiläums-Montagstisch mehr S. 61	mit Anmeldung WBZ Intermezzo
Sa. / 14. 02.	Fasnacht Umzug und Feier mehr S. 84	kath. Pfarreiheim, 14.30 Uhr, famiteam
Mi. / 04. 03.	Kasperlitheater mehr S. 46	kath. Pfarreiheim Rotmonten 14.30 Uhr, famiteam
Sa. / 07. 03.	Rotmöntler Skitag mehr S. 7	Davos / Klosters Quartierverein
So. / 15. 03.	Flügel Festival: «Ein Flügel, vier Hände» mehr S. 68	evang. Kirche Rotmonten 17.00 Uhr
Mi. / 25. 03.	Sommerkleiderbörse mehr S. 50	kath. Pfarreiheim Rotmonten famiteam

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
St.Gallen



Was **uns** ausmacht:
Engagement

Ivo M. Fürer | Anlagekundenberater

Wir machen den Beat – Sie sorgen für den Groove!

Sich in einem Verein oder im Quartier zu engagieren, bedeutet, sich verbindlich einzusetzen. Mit unserem Sponsoring fördern wir dieses Engagement und setzen uns aktiv für ein taktvolles Miteinander ein.

Erfahren Sie mehr über unsere regionalen Lokalhelden-Projekte: www.lokalhelden.ch/rb/st-gallen

Der Quartierverein begrüßt folgende Neumitglieder.

- Rita und Richard Wetter
- Oskar und Sandra Seger
- Stefan und Franziska Eppenberger
- Marco und Seraina Demarmels
- Tobias und Tabea Westarp
- Linda und Andrés Filipe Hollenstein
- Ramona Miron und Mario Beni
- Julia und Jörg Arlinghaus

Ist auch ziemlich neu im Quartier,
das Hundeschwimmen nach Saison-
schluss in der Badi Rotmonten.
Mehr auf Seite 17.





Mit Herz und Kompetenz. Und Wintergefühlen.

Helen Bögle und Claudia Taumberger-Baumer stehen für Vertrauen, Diskretion und eine sehr persönliche Begleitung bei allen Belangen rund um Ihre Wohnimmobilie. Zu jeder Jahreszeit. In unserer Immo-Boutique werden Sie sich wie zuhause fühlen.



bbr Real Estate & Relocation AG

Alte Haslenstrasse 5 · CH-9053 Teufen · Telefon 071 335 80 20
info@bbr-ag.ch · www.bbr-ag.ch



**Wir sind Feuer und Flamme für Sie.
Wenn es nicht mehr brennt,
rufen Sie uns an.**

Peter Müller



Brennerservice GmbH

Tel./Fax 071 245 26 04 Natel 079 437 10 89

15. Rotmöntler Skitag in Davos/Klosters



Samstag, 7. März 2026

Treffpunkt Rotmonten, Berghaldenplatz 07:00 / Abfahrt 07:15
Abfahrt Davos ca. 16:30 Rückkehr ca: 18:30

Preis Carfahrt und Tageskarte:

Kinder (6 – 12 Jahre)	Fr. 29.00
Jugendliche (13 – 17 Jahre)	Fr. 49.00
Erwachsene	Fr. 69.00

Schriftliche Anmeldung per Mail an: georg.streule@rotmonten.ch.
Die Platzzahl ist beschränkt. (Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldung.)

Anmeldeschluss 7. Februar 2026.

Anmerkung: Die Teilnehmer sollten über sichere und geprüfte Skis/Snowboards und Bindungen verfügen. Die Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmer. Der Quartierverein übernimmt keine Verantwortung oder Haftung.

Hälg & Co. AG

Wir modernisieren Ihre Heizung

Welches Heizsystem passt zu Ihnen? Ob Neubau oder Pelletheizung — lassen Sie sich beraten und finden Sie die beste Lösung.

➤ haelg.ch/badumbau



Perfekt kombiniert

Hälg & Co. AG
Heizung • Lüftung • Klima • Kälte • Sanitär

Lukasstrasse 30 | 9001 St.Gallen
T +41 71 243 38 38 | haelg.ch

«Kunst im Quartier» oder eher Kunst an der HSG

Frau Yvette Sánchez, Präsidentin der HSG Kunstkommission, hatte uns eine Fortsetzung der letztjährigen Führung angeboten. Dieses Angebot nahm ich natürlich sehr gerne an.

Am Montag 1. September begrüßte Tim Kramer, der Intendant des SQUARE, eine Gruppe von 18 Personen. Da die meisten beim 1. Teil noch nicht dabei gewesen waren, machte Yvette Sánchez ein paar grundsätzliche Anmerkungen zur Kunst an der HSG.

SQUARE

Im SQUARE war zuerst die Architektur und das Verhältnis des japanischen Architekten Sou Fujimoto zur Kunst am Bau das Thema. Beim Födererbau wurde von Anfang an Kunst eingeplant und entsprechender Raum geschaffen. Sou Fujimoto sträubte sich eher gegen zusätzliche Kunst in seinem Bau. Die Kunst ist hier weniger integriert und weniger zwingend. Das im zentralen Atrium hängende Werk von Mai-Thu Perret «Through the forest of thorns, a single path» geht etwas unter. Die Details der 60 Meter langen Kette, bestehend aus 121 Objekten, übersieht man fast. Die Skulptur «Ourea» von Tony Cragg ist das Geschenk eines Alumnus. Mit der Platzierung scheint man aber nicht wirklich glücklich zu sein. Weitere neue Kunstwerke bereichern den SQUARE. Die Röntgenbilder «Tradition and Modernity» der saudi-arabischen Künstlerin Maha Malluh, der

Text und Fotos:
Jakob Hagmann

Die Kette der Genferin
Mai-Thu Perret «Through
the forest of thorns, a
single path» im zentralen
Atrium.





Die überraschenden Röntgenbilder «Tradition and Modernity» der saudi-arabischen Künstlerin Maha Malluh.

Im Untergeschoss des SQUARE der schwebende Stein «Seeing is Believing» des Mexikaners José Dávila.

Videoloop «Vasengesang» von Anita Zimmermann und das Gemälde «LALÜ LALÜ» von Klaudia Schifferle.

«Haus Washington»

Vom SQUARE spazierten wir zum «Haus Washington». Die eindrucksvolle Fassade an der Rosenbergstrasse 20-22, schräg gegenüber dem Hauptbahnhof, ist unübersehbar. Das Innere kennen die Wenigsten. Das eindrückliche Treppenhaus ist noch im Ursprungszustand und spricht eine ganz andere Formensprache als die Treppen oben auf dem Rosenberg. Auch die ausgestellten Werke unterscheiden sich von der bisherigen «Kunst am Bau» Tradition. Das Klima ist das übergeordnete Thema und wir sahen mehrheitlich fotografische Werke

Das eindrückliche Treppenhaus im «Haus Washington».

Die fotorealistische Collage aus farbigem Papier der kanadischen Künstlerin Francesca Gabbiani.

von Olaf Breuning, Monica Ursina Jäger, Daniela Keiser und Laurence Piaget-Dubuis oder die gemalten Miniaturen von Francisco Sierra und die aus Papier geschnittenen Bilder von Francesca Gabbiani, die sehr fotografisch wirken.

Tellstrasse 2

Einem weiteren Konzept begegneten wir an der Tellstrasse. Hier organisierte die HSG zwischen 2013 und 2017 temporä-



BERATEN
RENOVIEREN
TAPEZIEREN
SPRITZEN
LASIEREN
VERGOLDEN
RESTAURIEREN

MALEN 
KOSTGELD

9000 St. Gallen
T 071 244 50 24
info@kostgeld.ch



Seit 1933
www.bolli.sg



St. Gallen

Rosenbergstrasse 69
9000 St. Gallen
Telefon 071 222 12 91
sg.winterhilfe.ch

Weil Armut in der Schweiz
oft unsichtbar ist.





Ihre Spende
in guten Händen.

Postfinance
IBAN CH57 0900 0000 9000 7511 8
Danke für Ihre Spende.

Heute leben in St. Gallen wieder mehr
Menschen in Armut. Mit Ihrer
Spende leisten wir schnelle Hilfe.



Jetzt mit TWINT spenden:

-  QR-Code mit TWINT-App scannen
-  Betrag und Zahlung bestätigen





Die Fotoarbeit der Walliser Fotografin Laurence Piaget-Dubuis «L'échelle du temps, glacier du Rhône».

re Ausstellungen. Jedes Jahr zeigten fünf Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt ihre Werke an der Tellstrasse 2. Auf die erste Ausschreibung hin bewarben sich 740 Kunstschaaffende, von denen schlussendlich fünf nach St.Gallen kamen. Am Ende des fünfjährigen Zyklus schenkte ein Mäzen der HSG einzelne Werke.

Müller-Friedberg-Strasse 6/8

Die Gruppe wurde immer kleiner, aber die «Unentwegten» bekamen weitere spannende Kunstwerke zu sehen. Wir gingen durch lange Gänge mit Drucken aus der Erker-Galerie mit bekannten Namen wie Täpies, Uecker und entdeckten in der Cafeteria einen Dürrenmatt. In einem der Innenhöfe hat Zilla Leutenegger Sgraffitos angebracht. In einem anderen hat Susanna Niederer Klangschalen installiert. Der krönende Abschluss war die Terrasse mit dem Blick über die Stadt.

Die Drucke aus der Erker-Galerie in den Gängen an Müller-Friedberg-Strasse 6/8.



elektro  herzig

guisanstrasse 66 | 9010 st. gallen
t: 071 244 90 50 | f: 071 244 88 89
info@elektro-herzig.ch | elektro-herzig.ch

**beratung und realisation von elektroinstallationen |
neubauten | umbauten und renovationen | internet |
sicherheitsanlagen**

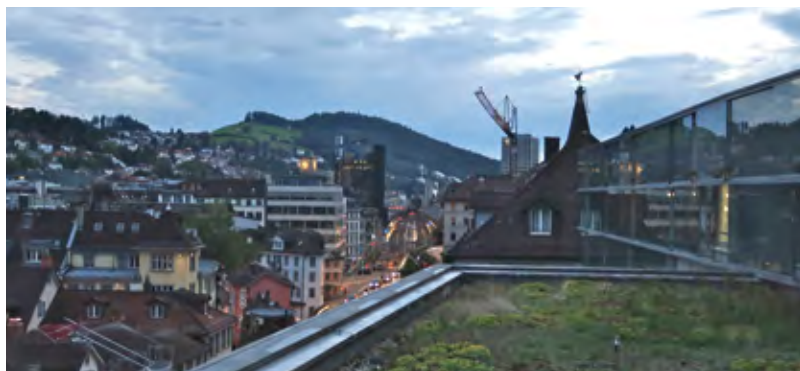


Das Sgraffito «Treppenhhaus: Lonely at the top» der bekannten Schweizer Künstlerin Zilla Leutenegger in einem der Innenhöfe.

«ESTA CANCIÓN», ein Werk der Schweizer Künstlerin Susanna Niederer in einem anderen Innenhof.

Blick über die Stadt.

Yvette Sánchez führte uns an unbekannte Orte, die grundsätzlich alle öffentlich zugänglich sind und vermittelte uns Hintergrundwissen zu den Kunstwerken und den Künstler:innen. Nochmals herzlichen Dank.



Schmerzen beim Aufstehen? Das muss nicht sein!



EINFACH.COM.CH

Kostenlose
Beratung
vereinbaren!

**Betten • Schlaf- und Liegeberatung
Bettwäsche • Vorhänge • Plissees
Innendekoration • Upcycling**

SCHLAF OASE GmbH
Zentrum für gesunden Schlaf
St. Jakob-Strasse 105, 9000 St. Gallen
+41 71 22 333 73



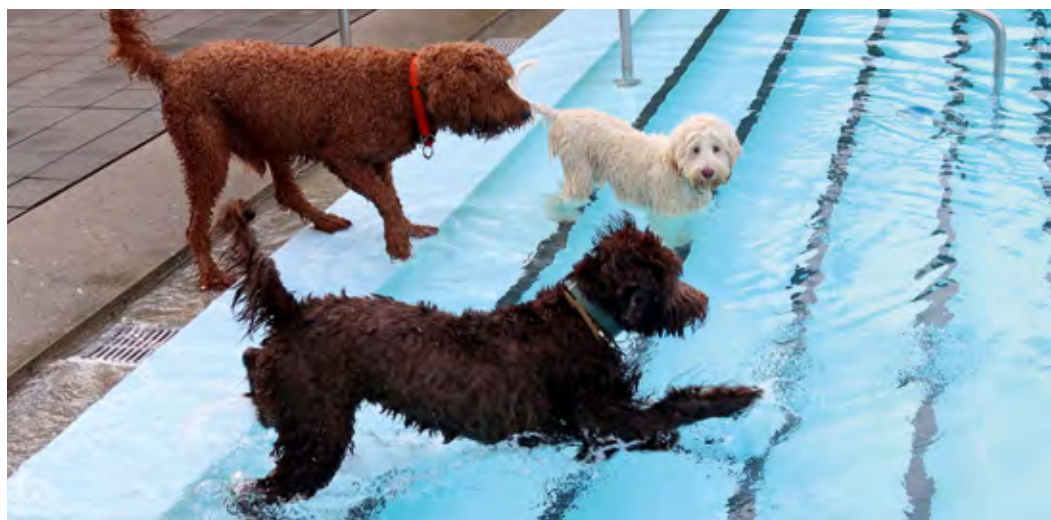
www.schlaf-oase.ch

Hundeschwimmen

Am 8. September, am Tag nach Saisonende in der Badi Rotmonten, gab es von 8.00 – 16.00 Uhr zum zweiten Mal ein Hundeschwimmen. Nicht alle Hunde waren gleich badefreudig, einzelne Hunde brauchten sogar die Begleitung des Frauchens, spielten lieber mit den anderen Hunden am Beckenrand oder schauten dem Treiben aus sicherer Distanz zu. Es schien im und neben dem Wasser allen Freude zu machen, den Hunden, den Frauchen und auch den Herrchen, die klar in der Unterzahl waren.

Wer holt jetzt die Keule?

Genügt doch, wenn einer ins nasse Wasser steigt.





Wir halten Ihren Garten in Topform – das ganze Jahr.

Von Anfang Dezember bis Ende Februar erhalten Sie zusätzlich 10% Rabatt auf Gartenunterhaltsarbeiten.

Das übernehmen wir

- Hecken schneiden
- Obstschnitt
- Diverse Fäll- und Rodarbeiten
- Bodendecker und Stauden schneiden
- Hochstämme und Alleebäume schneiden
- Gehölze und Sträucher schneiden
- Rabatten lauben

T 071 310 22 90, gartendesignag.ch

Jetzt **10%** Winterrabatt

Garten Design AG

Ihr Gärtner

Badi

Den Ball kriege ich
sicher ohne ins Wasser
zu steigen.



Ich bleibe lieber im
Trockenen.



Nach dieser Leistung
lasse ich mich gern
etwas verwöhnen.



Text und Fotos:
Jakob Hagmann



JUNG & KNUSPRIG

LERNENDEN-CAFE



täglich
z'Morge Brunch
St.Gallen
Rotmonten
Abtwil
Mörschwil



Reservation unter:
bestellung@cafe-gschwend.ch
071 228 66 77

Ein Projekt von
cafe-gschwend.ch



ST. GALLEN
Göliathgasse 7
9004 St. Gallen
T 071 228 66 77

ROTMONTEN
Guisenstr. 89
9010 St. Gallen
T 071 245 00 70

ABTWIL
Hauptstr. 13
9030 Abtwil
T 071 311 86 11

MÖRSCHWIL
St. Gallerstr. 14
9402 Mörschwil
T 071 866 12 21

NiedermannDruck

**Seien Sie dieses Jahr
ein Early Bird wenn's um
die Weihnachtsgeschenke
Ihrer Liebsten geht.**

Lassen Sie sich inspirieren und
finden Sie Ihr Geschenk unter
geschenkefinder.niedermanndruck.ch



Interview mit Bibi Rieder

Interviewte:
Bibi Rieder
Interviewer:
Dietmar Max Burger
Datum: 31.10.2025
Ort: Fliederstrasse 18,
9010 St.Gallen
Textaufnahme:
Elisabeth Zwicky
Fotos: Jakob Hagmann,
(Redaktion Rotmonten-
Zytig)

**Dort entdeckte ich
meine Freude für
Fremdsprachen.**

**Meine Eltern wollten,
dass ich eine «seriöse»
Ausbildung mache ...**

**... auf einer Farm mit
300 Schafen ...**

Dietmar Max: Liebe Bibi, wir sind uns immer wieder einmal begegnet, im Bus, im Quartier, auf dem Tennisplatz, ich danke dir für die spontane Bereitschaft, dich von mir für die Rotmonten-Zytig interviewen zu lassen. Abgesehen von der Nachbarschaft, verbindet uns ja auch die Liebe zu den Sprachen.

Wie ist es zu deiner Liebe zu Sprachen gekommen?

Bibi: Ich bin in der Brauerei Schützengarten aufgewachsen und ging im Schulhaus Hadwig zur Schule. Viele Mitschüler wohnten in Rotmonten und unser Spielfeld dehnte sich vom Hadwig über Rotmonten bis zur Sitter aus. In der Fladä habe ich Französisch, später im KV auch Englisch, Italienisch und Spanisch gelernt. 1968, während der grossen Studentenunruhen, arbeitete ich in einer Mädchenschule in St.Denis/Paris, um Französisch zu lernen. Dort entdeckte ich meine Freude für Fremdsprachen.

Du hast anschliessend eine Banklehre gemacht?

Meine Eltern wollten, dass ich eine «seriöse» Ausbildung mache und diese auch abschliesse. Mein Vater hatte während meines Aufenthaltes in Paris für mich eine Lehrstelle in einer Bank gefunden, das klappte ohne Vorstellung.

Wie kam es zu deinem Engländeraufenthalt?

Nach der Lehre wollte ich unbedingt besser Englisch können und ich fuhr als Au Pair zu einer Familie mit 3 Kindern nach Barnstaple/Devon, die auf einer Farm mit 300 Schafen und



FRAUEN

KINO



09.01.2026

Apéro 19.30 Uhr

Der Zopf

Drei Frauen aus Indien, Italien und Kanada -
Schicksale verknüpft durch Mut, Wandel und kulturelle Identität.

Von Laetitia Colombani (D)

Kath. Pfarreiheim Rotmonten
Filmabend für alle Frauen.

Hunden lebte. Wir wohnten in einem grossen alten Farmhaus mit Blick bis zum Meer und eröffneten ein «Bed & Breakfast», zur Schule ging ich in Exeter. In England konnte ich nicht nur mein Englisch verbessern, sondern verbrachte dort insgesamt eine spannende Zeit.

Seit wann wohnst du in Rotmonten?

Eigentlich wollte ich anschliessend an England nach Spanien, um auch meine Spanischkenntnisse zu verbessern. Dann bin ich aber meinem Mann Lukas begegnet, und obwohl ich mich eigentlich nie von einem Mann von meinen beruflichen Plänen abhalten lassen wollte, habe ich dann auf den Spanienaufenthalt verzichtet und arbeitete bei der Firma Mettler und dem Kunstverein St.Gallen, wo ich meine Sprachkenntnisse anwenden konnte.

Zuerst haben wir an der Guisanstrasse gewohnt ...

Zuerst haben wir an der Guisanstrasse gewohnt und suchten dann etwas Grösseres, weil wir eine Familie planten. 1973 war es nicht einfach, eine Wohnung zu finden, ohne verheiratet zu sein. Schliesslich fanden wir an der Zwinglistrasse 8 eine verständnisvolle Vermieterin. Unsere drei Kinder sind alle dort auf die Welt gekommen. Lukas arbeitete in verschiedenen Firmen. Nach seinem Doktorat planten wir einen Aufenthalt in den USA. Da ich bereits vor der Abreise wusste, dass wir mit drei kleinen Kindern in einem Jahr viermal umziehen würden, wollte ich planen können, wohin wir zurückkommen würden. Wir konnten im Herbst 1984 ein Haus an der Langackerstrasse kaufen, haben dieses teilrenoviert, das dritte Kind bekommen, sind kurz eingezogen und vier Monate später nach Kalifornien gereist. Während unseres USA-Aufenthaltes haben wir das Haus an ein sehr nettes Paar aus Thun vermietet.

Wie gefiel dir das Leben in Berkeley/Kalifornien?

... mit den drei Kindern den Aufenthalt in Kalifornien begonnen ...

Wir haben Anfang 1985 mit den drei Kindern den Aufenthalt in Kalifornien begonnen, Lukas ging ab dem ersten Tag in die Uni, ich saß mit den Kindern ziemlich weit weg in einem Haus, das wir aber nur für 2 Monate mieten konnten. Zuerst habe ich mich sehr einsam gefühlt, und es war auch sehr schwierig, mit begrenzten Mitteln eine Wohnung zu finden. Dass wir zudem drei Kinder hatten, schreckte potenzielle Vermieter ab. Schliesslich konnten wir dann doch eine Vermieterin überzeugen.

IHRE IMMOBILIEN EXPERTEN



Patrick Müller
Inhaber



Ruedi Baumann
Stv. Geschäftsführer

Vertrauen, Diskretion und lokale Expertise - wir begleiten Sie persönlich beim Kauf und Verkauf Ihrer Liegenschaft an den exklusivsten Lagen von St. Gallen.

Ob stilvolle Villa, moderne Eigentumswohnung oder diskrete Beratung - wir sind für Sie da und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme auch am Wochenende.



Müller Family Office AG

Neugasse 1
9000 St. Gallen

Telefon +41 71 222 17 77
info@muellerfamilyoffice.ch

www.muellerfamilyoffice.ch

gen und ein einfaches Haus in Albany (Stadt neben Berkeley) mieten. Arbeiten durfte ich nicht, aber ich engagierte mich an einer Montessori Schule, wo unsere Tochter die playschool besuchte. Dort habe ich schnell viele Leute kennengelernt.

Zurück nach St.Gallen Rotmonten, wie war das?

Wegen der Uni kamen wir früher zurück als geplant. Ich habe dann, um Frauen kennenzulernen, beim damaligen Elternseminar der Kirche, heute Famiteam, mitgemacht. Unter anderem führte ich selbst mit einer Freundin Puppentheater auf, zum Teil fertigte ich die Figuren dazu an. Es gibt heute noch jetzt Erwachsene, die mich auf den Riesen Rirarunkulus, eine Figur aus einem Stück, ansprechen. Weiter haben wir mit einigen Frauen den Bücherwagen, einen ausrangierten Migrosverkaufswagen mit Kinderbüchern betreut, der jeweils auf dem Schulhof hielt. Auch im Quartierverein habe ich mitgemacht.

Wie hast du dich im Quartierverein engagiert?

Zusammen mit einer Freundin machten wir während mehreren Jahren die Quartierzytig. Später entstand dann wiederum im Team das «Café unter der Linde» in der Cafeteria des WBZ, wo wir immer wieder auch Leute einluden, die Vorträge hielten, Musik machten, etc. Schöne Dekorationen, Kuchen und Weihnachtsguetzli wurden von uns dazu selbst angefertigt. Wir hatten eine treue Stammkundschaft.

... die mich auf den Riesen Rirarunkulus ... ansprechen.

... während mehreren Jahren die Quartierzytig.

Der Waltramsberg sollte überbaut werden.

Der Waltramsberg sollte überbaut werden. Im Hinblick auf den Richtplanentscheid im Stadtparlament verteilten eine



Umzugsservice Reinigungen

Ihr Partner für Umzug &
Reinigung – zuverlässig
seit über 30 Jahren.

QR-Code scannen,
Umzug planen!



SCHIESSAG
www.schiess-ag.ch
T 071 311 31 11

CAMPIAG
BAUUNTERNEHMUNG

...renoviert.
...baut an.
...saniert.

Obere Friedhofstrasse 10, 9014 St. Gallen www.campiag.ch
Telefon 071 277 42 49 campi@campiag.ch

REDUCE



Fensterreiniger. Betriebsbereit.

In der Bibliothek der Dinge
leihen statt kaufen.

www.re-sg.ch
Eine Initiative von Entsorgung
St.Gallen und Partnern



Freundin und ich im ganzen Quartier Flyer dagegen, schrieben Leserbriefe, sprachen an der Versammlung der Ortsbürgergemeinde. Basil Oberholzer, ein junger Grüner, vertrat die Sache im Parlament. Noch heute freue ich mich bei meinen Hundespaziergängen, dass die Wiese erhalten blieb.

Die Liebe zur englischen Sprache hat bei dir zudem noch etwas Spezielles bewirkt?

**... das Übersetzerdiplom
in Englisch...**

Von 1996 bis 1999 habe ich das Übersetzerdiplom in Englisch absolviert. Ich erteilte bis letztes Jahr Nachhilfeunterricht, übte mit Schülern für Prüfungen, vorwiegend für Englisch und Französisch, manchmal auch für Deutsch. Manchmal habe ich Maturaarbeiten korrigiert oder für die Matura mit Schülern Werke in den Fremdsprachen gelesen und besprochen. Das habe ich sehr gerne gemacht.

Ihr habt auch ein Unternehmen gegründet?

**... später als Bezirks-
schulrätin.**

Lukas hat 1988 das Controller Zentrum St.Gallen, heute an der Engelastrasse, gegründet und ich habe dort mitgearbeitet. Das CZSG ist ein Beratungs- und Schulungsunternehmen, das Planungs- und Steuerungssysteme einführt und Führungskräfte und Controller entsprechend ausbildet. Wir haben auch das Controller Wörterbuch zusammen mit der IGC (International Group of Controlling) herausgebracht. Es existiert mittlerweile in zehn Sprachen. Zu dieser Zeit habe ich mich auch in der Schule engagiert, zuerst als Visitatorin, später als Bezirksschulrätin. Während vieler Jahre war ich im Vorstand der Sprachheilschule.

Wie entstand die Idee, an der Fliederstrasse in einer Alterswohngemeinschaft zu wohnen, und wie funktioniert das?

Ein alter Mann, dessen Hund ich längere Zeit ausführte, machte mich auf das alte Haus Lendi aufmerksam. Mit einer Freundin haben wir unser jetziges Haus gebaut, in dem vier Paare im gleichen Alter wohnen. 2003 sind wir umgezogen und konnten unser Haus an der Langackerstrasse an eine Familie weitergeben. Wir verwalten unser heutiges Haus autonom; es besteht aus Wohnungen im Stockwerkeigentum und einem gemeinschaftlichen Raum.

**Rotmonten ist für mich
ein Stück Heimat.**

Was bedeutet Rotmonten für dich?

Rotmonten ist für mich ein Stück Heimat.



Design, Handwerk und Herzblut.

Das sind die Zutaten,
die unsere Küchen
einzigartig machen.
Und natürlich
Ihre Wünsche und
Vorstellungen. Sprechen
Sie mit uns über Ihre
Traumküche.



B A U M A N N
Der Küchenmacher



Baumann AG Der Küchenmacher
St. Leonhardstrasse 78
9000 St. Gallen, 071 222 6111
www.kuechenbau.ch

Vorhangatelier

Katja

Vorhänge nach Mass



*Alles aus einer Hand!
Wir beraten,
nähen und montieren!*



Rorschacherstrasse 173 | 9000 St. Gallen | Vorhangatelier-Katja.ch

**Mein richtiger Name
ist Brigitta-Benita ...**

Hast du einen Lieblingsort?

Meine Lieblingsorte sind unser Garten, Peter- und Paul, der Kinderfestplatz und der Sitterstrandweg.

Was erfreut dich in Rotmonten besonders?

Wenn mich auf der Strasse die Kinder beim Namen rufen, mit mir plaudern und die Naturnähe.

Was bedeutet Bibi?

Mein richtiger Name ist Brigitta-Benita (kommt von Benedikta). In England wurde ich Bibi genannt, und das ist geblieben. Nur meine Schulkollegen und Brüder nennen mich beim richtigen Namen.

Was würdest du dir für Rotmonten noch an Erfreulichem wünschen?

Viel soziale Offenheit, dass man sich grüsst und anlächelt und dass dies so bleibt; vielleicht auch einmal etwas fragt und aufeinander zugeht.

Wie würdest du dich in drei Worten beschreiben?

Kindern und Tieren zugewandt, meist offen und freundlich, natur- und lesebegeistert.

Hast du ein Lebensmotto?

All things grow with love.

Liebe, Freude und Dankbarkeit hängen irgendwie zusammen.

Wofür bist du dankbar?

Ich bin froh über jeden Tag, an dem ich noch die Sachen machen kann, die mir am Herzen liegen.

**All things grow
with love.**



A photograph of students walking towards a school entrance. In the foreground, two girls with backpacks are walking away from the camera. In the background, three more students are standing near a doorway. The building has stone walls and a dark door with a decorative window.

In nur einem Jahr zum SEK-Abschluss!

Jetzt bewerben.

Für motivierte und leistungsstarke
Real Schüler*innen.



ORTEGA SCHULE

MITTELSTUFE ● OBERSTUFE ● ZWISCHENJAHR

Kesslerstrasse 1, 9000 St. Gallen

www.ortegaschule.ch

Farbige Gestaltung der Turnhallenwand



Dieses Wandprojekt ist ein schönes Zeichen dafür, was entstehen kann, wenn Menschen zusammenkommen, ihre Ideen teilen, ihre Zeit schenken – und einander zuhören. Gerne möchten wir dem Quartier erzählen, wie dieses Projekt der Elternmitwirkung Rotmonten überhaupt entstanden ist.

Vor etwa 3 Jahren hatte Niklas Ehl die Idee in die Elternmitwirkung getragen, die graue, triste Wand beim Hartplatz mit Farbe kreativ aufzufrischen. Es gab zahlreiche teils zeitintensive Abklärungen mit Künstlern, Behörden und der Schule, wie ein solches Projekt überhaupt realisierbar wäre. Schnell wurde klar: es soll ein Projekt der Kinder sein und unser Wunsch war es, dass wirklich jedes Kind der Primarschule einen Farbpinsel in der Hand halten sollte.

So wurde eine Zusammenarbeit mit Cup of Color (www.cupofcolor.org) beschlossen. Speziell daran: einer der Künstler dieser NGO ist Tobias Weinhold – aufgewachsen im Quartier Rotmonten, und immer noch hier wohnhaft.

Ein Projekt von allen Kindern der Primarschule Rotmonten und Cup of Color, 2025



Niklas Ehl, Claudia Pedron und Michèle Wittwer engagierten sich aus der Elternmitwirkung für dieses Projekt. So konnten genügend Sponsoren gefunden werden, welche sich finanziell oder materiell beteiligt haben. Auch die Kulturförderung Kanton St. Gallen hat dieses Wandbild möglich gemacht. Vielen herzlichen Dank für diese grossartige Unterstützung!

Möglich gemacht durch die grossartige Unterstützung der folgenden Sponsoren und Partner:

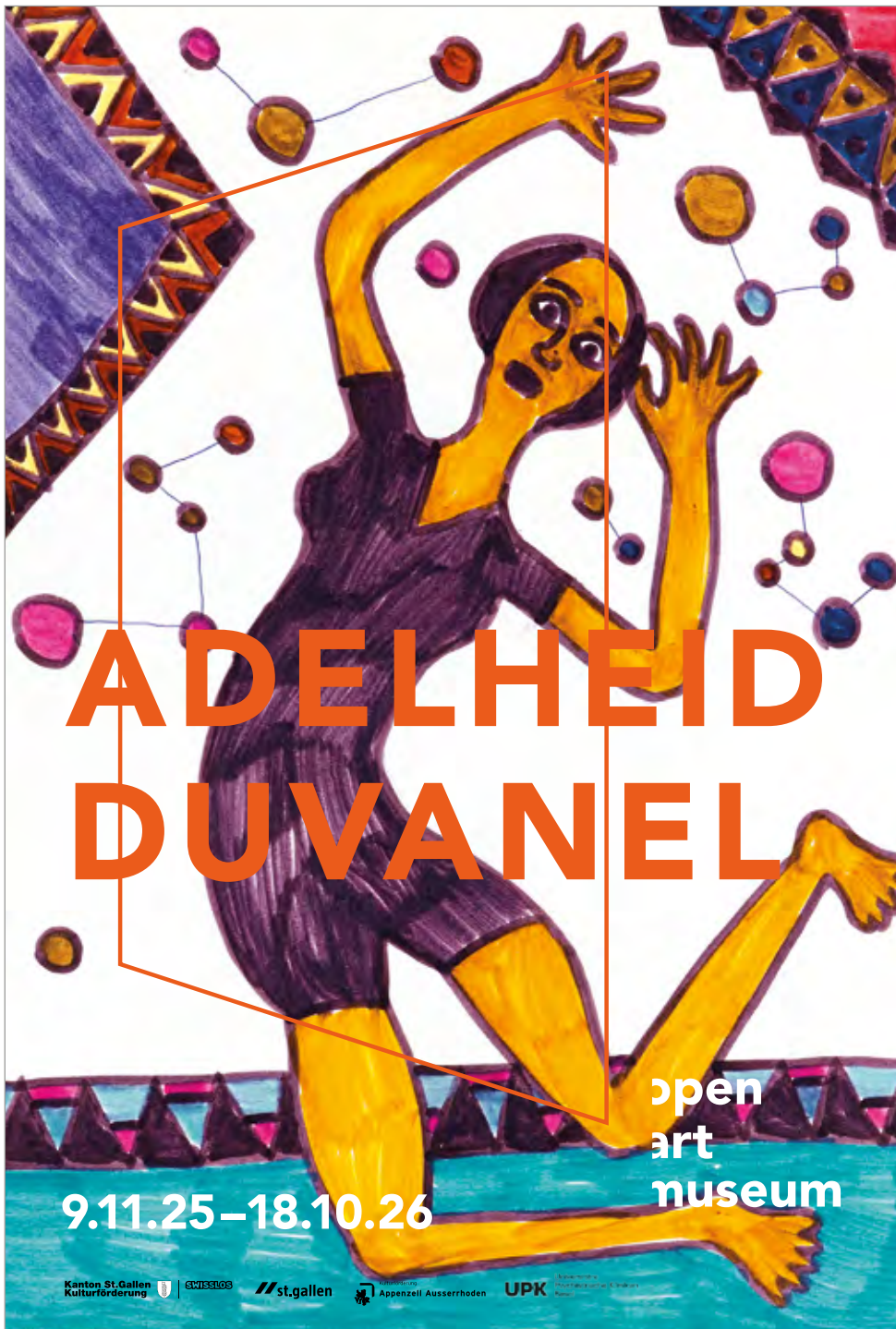




Im Frühling 2025 konnte es dann endlich losgehen. Während eines Zeichenworkshops mit den Kindern sammelte das Team von Cup of Color Ideen für eine mögliche Wandgestaltung. Die vielfältigen Zeichnungen wurden sortiert, gesichtet und dienten als Bilderbibliothek für den finalen Entwurf des Wandbilds.



Während zwei Wochen im September bemalten rund 250 Kinder gemeinsam mit den Künstlern und Künstlerinnen von Cup of Color die Aussenwand der Sporthalle. Zuerst durften die Schüler und Schülerinnen der 5. und 6. Klasse die grossen Flächen malen. In der zweiten Projektphase konnte dann jedes Kind von der 1. bis 6. Klasse etwas malen, das es gerne mit seinen Freunden und Freundinnen unternimmt. Die Symbole im unteren Teil des Wandbilds sind ersichtlich, wenn man nahe genug an der Wand steht – ein Besuch lohnt sich.



ADELHEID DUVANEL

open
art
museum

9.11.25 – 18.10.26

Kanton St.Gallen
Kulturförderung



st.gallen

Appenzell
Appenzell Ausserrhoden

UPK
Kanton Uri
Kanton Schwyz
Kanton Unterwalden
Kanton Obwalden



Das Bild zeigt einen Moment des Feierns, wie nach einem sportlichen oder persönlichen Erfolg. Es geht um Freude, Begeisterung und die Energie, die entsteht, wenn wir uns gegenseitig anfeuern und gemeinsam unterwegs sind. Diese Dynamik steht sinnbildlich für das, was Schule leisten kann: einen Ort zu schaffen, an dem wir lernen miteinander zu wachsen, uns gegenseitig zu motivieren und Erfolge gemeinsam zu feiern. Das Bild passt inhaltlich gut zum Standort beim Sportplatz – es erinnert an Jubel, Zusammenhalt und Teamgeist. Die Botschaft ist klar: Schule ist nicht nur ein Lern-, sondern ein Lebensraum, in dem Gemeinschaft zählt.

«Nur wenn wir lernen, einander wirklich zu feiern, können wir wachsen und dazu beitragen, die Welt ein Stück besser zu machen.»

Leider konnte das geplante Einweihungsfest aufgrund der unsicheren und kühlen Wetterprognose nicht durchgeführt werden. Wir bedauern dies sehr – hätten wir alle doch gerne gemeinsam gefeiert! Wir sind jedoch sehr dankbar, dass wir spontan, aber leider ohne Festwirtschaft und Gäste, gemeinsam mit den Kindern das Bild am Freitagmorgen vor den Herbstferien feierlich einweihen konnten.



Bereit für den nächsten Baustein?

Jede Lerngeschichte ist einzigartig. Wir begleiten Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse auf ihrem Weg zum Erfolg.

- Individuelle Begleitung und Förderung
- Flexibles Lernen
- Familiäres Umfeld
- Persönliche Entwicklung im Fokus
- Life Skills: Achtsamkeit, Selbstverantwortung, Miteinander

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Informationsgespräch und erfahren Sie, wie wir Lernen neu denken.

Ein Einstieg ist in allen Stufen jederzeit möglich.



Dufourstrasse 76(a)
9000 St. Gallen

+41 71 242 72 72
administration@neue-stadtschulen.ch

neue-stadtschulen.ch



Und deshalb an dieser Stelle ein grosses Danke ans Team von Cup of Color - ihr habt den Kindern gezeigt, dass jede Idee, jede Farbe, jeder Pinselstrich zählt.

Ein Danke geht auch an alle Kinder, die mitgemalt haben – ihr habt die Wand mit Leben gefüllt. Ihr habt sie bunt, mutig, wild und wunderschön gemacht.

Ein grosses Danke auch an viele helfende Hände in der Elternmitwirkung und an die Lehrpersonen und Schulleitung – für die Bereitschaft, dieses Projekt in den Schulalltag einzubetten und für das Vertrauen in der Zusammenarbeit.

Wir wünschen uns, dass diese Wand noch viele Jahre lang ein Zeichen bleibt für Gemeinschaft, Kreativität und für die Freude am Zusammen-Sein.

«Miteinander ist nicht nur ein Bild an der Wand – es ist eine Haltung.»

Geschrieben von
Michèle Wittwer
(Elternmitwirkung
Rotmonten).
Fotos von Tobias
Weinhold und Niklas
Ehl.

ADVENTSLATERNE 2025

BEI DER KATH. KIRCHE ROTMONTEN

„Das rote Paket“

von Linda Wolfsgruber und Gino Alberti

*Anna und ihre Oma verschenken ein rotes Paket.
Man darf es nicht öffnen, man darf es nur weiter-
schenken. Finde heraus, wie das geheimnisvolle
Paket das Leben im Dorf verändert.*



*Die Geschichte ist illustriert und vertont von
Bewohner:innen aus dem Quartier.
Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!*

Täglich geöffnet von 7.45 bis 21.00 Uhr.



Adventslaterne 2024 «Wie weihnachtet man?»

Zur Einstimmung auf die Adventszeit und die diesjährige Adventslaterne die letztjährigen Laternenbilder auf den folgenden Seiten. Im letzten Jahr wurde die Geschichte «Wie weihnachtet man?» von Lorenz Pauli visualisiert. Ein grosses Dankeschön an alle grossen und kleinen Adventslaternen-Künstler:innen.

Adventslaterne 2025

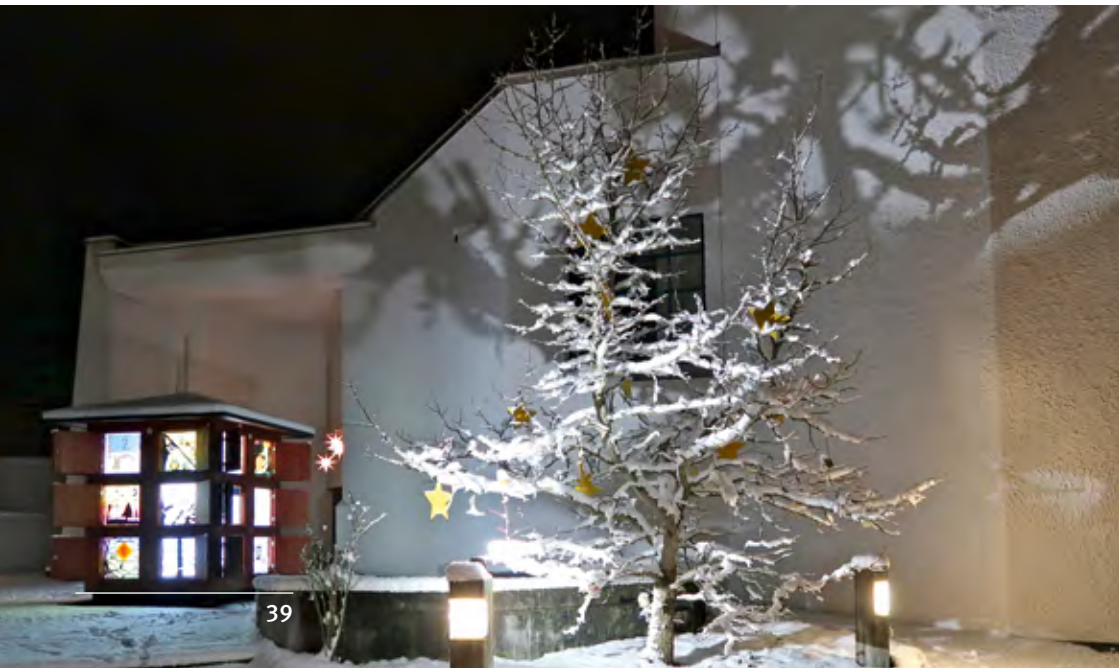
In diesem Jahr wird die Geschichte «Das rote Paket» illustriert, eine Erzählung über das Schenken, von Linda Wolfsgruber und Gino Alberti etwas umgeschrieben und ergänzt.

Das neue Fenster wird jeweils am Morgen oder an einem gemeinsamen Abendanlass geöffnet.

Mittwoch 6.12. 17.00 Uhr Dä Samichlaus chunt

Täglich geöffnet von 7.45 bis 21.00 Uhr

Die Adventslaterne am
29. Dezember 2024



kleika

Weihnachtszeit



Geschenksideen. Mode mit Sinn. Handwerk mit Herz.
Festtagsrabatte. Geodome an der Lindenstrasse.
Nachhaltig und Sozial. kleika.

Weihnachtsmarkt
Lindenstr. 61, SG
27. + 28.11.2025
11.00 - 19.00 Uhr



kleika11
Kirchgasse 11
9000 St. Gallen

kleika44
Rosenbergstrasse 44
9000 St. Gallen

kleika61
Lindenstrasse 61
9000 St. Gallen



«Euleuleule!», ruft der kleine Hase. Die Eule öffnet ein Auge. «Eule, was ist Weihnachteln? Wie weihnachtelt man?» Die Eule blinzelt. «Weihnachten ...?», sagt sie. «Weihnachten ist, wenn ... wenn alle der Eule ein Geschenk bringen.» «Ach?» «Ja! Und dann ist da noch ein Weihnachtsbaum, ein Baum, der glitzert und leuchtet.» «Eule, Eule, das muss ich den anderen sagen. Wir weihnachteln!» Und schon ist der kleine Hase weg.

Familie Diem



Der kleine Hase fragt seine Freunde, ob sie auch weihnachteln wollen. Der Dachs lässt sich bei seiner wichtigen Arbeit nicht stören und der kleine Hase schafft es nicht, den Bären aus der Winterruhe zu wecken.

Ella Rogdo



Das Eichhörnchen, der Specht und die Maus finden die Idee toll und machen mit. Alle werden der Eule ein Geschenk bringen.

Religionsklasse Gabriela Hutter



Der kleine Hase hat bereits eine Idee: Beim Graben hat er einen Glücksstein gefunden. Daraus macht er eine Halskette. Die wird der Eule gefallen, denkt er. Und er arbeitet ganz fleissig, knüpft die Steine an einen Lederriemen und ist ganz stolz darauf. Und dann ist es endlich so weit.

Chindi Goethe



FIORINO ST.GALLEN ROTMONTEN ÖFFNET DIE TÜREN

NEUER STANDORT - GLEICHE WERTE



Wald und Natur

Eines der Kernelemente unseres pädagogischen Konzepts ist das Erfahren und Erleben von Wald und Natur.



Gesunde Ernährung

Gesunde Kinder brauchen eine gesunde Ernährung. Deshalb legen wir grossen Wert auf ausgewogene Mahlzeiten.



Bewegung

Kinder brauchen und lieben Bewegung. Wir fördern diese natürliche Bewegungsfreude und die Koordination aktiv.



Eröffnung
1. Dezember
2025

Standort

Fiorino St.Gallen Rotmonten
Hölderlinstrasse 10
9008 St.Gallen

Kontakt

071 244 22 11
sg.rotmonten@fiorino.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
06:30 - 18:30



fiorino.ch



Der kleine Hase macht sich auf den Weg zur Eule.
Er hüpf über einen Baumstamm, plumpst in einen grossen Schneehaufen, balanciert über einen Ast, der am Boden liegt und hopp, hopp, hopppla? Was ist da los?

Klasse kreatives malen, Harlis Schweizer



Der Hase sieht das Eichhörnchen auf einem Ast sitzen und es schluchzt jämmerlich. «Was ist denn passiert?», fragt der Hase und legt ihm seine kleine Pfote um die Schultern. Das Eichhörnchen schluchzt: «Ich hab' für die Eule einen Kriesel genagt aus einem Tannzapfen, und jetzt ist er mir zerbrochen.»

Familie Leimeister



Der kleine Hase tröstet das Eichhörnchen und streckt ihm sein Geschenk hin: «Für dich, weil heute Weihnachteln ist. Und jetzt nagen wir zusammen einen neuen Kriesel. Ich hab' ganz praktische Zähne, mit denen geht es ganz schnell.» Und sie machen sich an die Arbeit.

Karin Eberle



Schön sieht die Halskette auf Eichhörnchens Pelz aus und das Eichhörnchen freut sich auch riesig darüber. Mit dem fertigen Kriesel machen sie sich auf den Weg zur Eule. Gemeinsam spazieren sie durch den Wald. Hopp, hopp ... hopppla? Was ist da los?

Ursula Serwart

Die St.Galler Stadtwerke engagieren sich für Sport in Stadt und Region.
(Bild: Triathlet Florin Parfuss)



sgsw
St.Galler Stadtwerke

Wer liefert mir Energie und Performance?

Wir haben die Antwort.

Freuen Sie sich auf Höchstleistungen in sechs Disziplinen: Strom, Wasser, Wärme, Gas, Telecom-Services und Elektromobilität. Damit Sie Ihr ganzes Potential ausschöpfen können. Informieren Sie sich jetzt unter www.sgsw.ch.



Ihr Schwimmbad. Unsere Leidenschaft.

Neuanlagen. Sanierungen.
Reparaturen. Wartungen.
Chemikalien. Zubehör.

In Ihrer Nähe. Zuverlässig.
Kompetent. Rascher Service.

Wir sind für Sie da.

Mo–Fr 8–12/13.30–17.30 Uhr
und April, Mai, Juni: Sa 9–12 Uhr
oder nach Vereinbarung

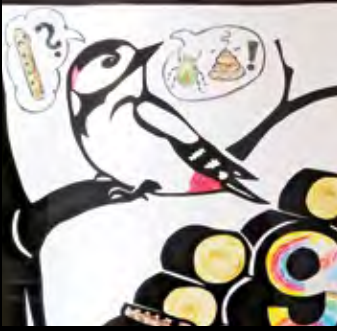
WALTER WIDMER AG

Schwimmbad- und Saunatechnik

Industriestrasse 24 | 9300 Wittenbach

T 071 298 54 54

www.ww-ag.ch | info@ww-ag.ch



Von weitem hören sie den Specht zetern. «Wo ist sie bloss? Wo liegt sie bloss? So ein Käfermist!» Der Specht hat für die Eule eine Flöte gemacht. Die Löcher hat er mit dem Schnabel selbst gehackt. Aber jetzt ist sie ihm runtergefallen und unter den Holzhaufen gekullert. Er kann sie nicht mehr finden!

Familie Meier



«Wir helfen dir suchen», sagt das Eichhörnchen. «Zusammen finden wir deine Flöte schnell» und der Hase beginnt mit der Suche gleich unter dem Holzstapel.

Mia Rogdo



Es tut dem Eichhörnchen so leid den verzweifelten Specht unruhig im Schnee herumhüpfen zu sehen, dass es meint: «Und weil heute Weihnachteln ist, habe ich ein Geschenk für dich, einen Tannenzapfenkreisel.» Der Specht freut sich riesig.

Familie Schrepfer



In der Zwischenzeit war der Hase fündig geworden, klettert unter dem Stapel hervor und ruft fröhlich: «Und ich habe die Flöte gefunden!»

Klasse kreatives malen, Harlis Schweizer

KASPERLI

MIT DEM THEATER BUBU

MITTWOCH 04.03.2026

14.30 UHR

KATH. PFARREIHEIM ROTMONTEN

EINTRITT FR. 8.-

FÜR KINDER AB VIER JAHREN.

ZVIERI FÜR DIE KLEINEN UND

KAFFEESTUBE FÜR DIE GROSSEN!

THEATER





Zu dritt machen sie sich auf den Weg zur Eule.
Hopp, hopp, ... hoppla? Was ist denn da los?

Familie Gmünder



Die Maus wimmert leise: «Ich schäme mich so. Da hab' ich doch für die Eule ein Bild aus ganz vielen Körnern gemacht. Das Bild sah richtig schön aus. Aber dann, dann bekam ich plötzlich einen Riiie-sen-hun-ger und ... ich habe fast alles aufgegessen!»

Familie Weder



Der Specht trippelt von einem Bein aufs andere: «Ach was, das kriegen wir gemeinsam wieder hin. Um die Maus etwas zu trösten, nimmt der Specht seine Flöte hervor und meint: «Weil heute Weihnachteln ist, schenke ich dir eine Flöte. Du spielst darauf und wir flicken gemeinsam dein Bild.»

Familie Berchtold



Die Freunde machen sich an die Arbeit, suchen alle Kerne und Samen zusammen, die herumliegen und legen zusammen ein neues Bild. Als sie fertig sind, staunen sie über ihr Werk. Das Bild ist beinahe schöner als zuvor.

Hannah, Charlie und Annette Cronin

kapitaen.ch gmbh

MOTORBOOTSCHULE & SEGELSCHULE

RHEINECK AM ALTEN RHEIN
BODENSEE HOC HRI-EIN
UNTERTERZEN AM WALENSEF



KLOSTERWEIDLISTRASSE 23A • 9010 ST. GALLEN
079 601 24 06 • INFO@KAPITAEN.CH

So entspannt
kann umziehen sein!

RUCKSTUHL
TRANSPORT



Ruckstuhl Transport | Piccardstrasse 13 | 9015 St. Gallen | Tel. 071 313 91 94 | rutra.ch



in style
damen und herren

Coiffeur In Style
Nicole Bosshart
Guisanstrasse 86
9010 St. Gallen

071 244 31 32

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 08.00 – 18.30
Samstag 08.00 – 13.00



«Hoo-hopp!» – heben sie es hoch und machen sich auf den Weg zur Eule. Die Maus darf sich auf eine Ecke des Bildes setzen und sie spielt auf der Flöte eine lustige Musik. Der Specht, der Hase und das Eichhörnchen tragen das Kernenbild auf einem grossen Brett zur Eule.

Familie Alder



Endlich sind sie da. Die Eule wartet mit schlechtem Gewissen. Sie hat dem Hasen gesagt, alle müssten nur ihr ein Geschenk bringen, und dabei weiss sie: Weihnachten ist ein Fest für alle.

Familie Warncke/Jentsch



Als sie dies den anderen gesteht, lacht der kleine Hase und sagt: «Eule, es ist anders gekommen. Ich habe mein Geschenk dem Eichhörnchen geschenkt, das Eichhörnchen seines dem Specht, der Specht seines der Maus und die Maus... die Maus ist die Einzige, die ein Geschenk für dich hat.»

Klasse kreatives malen, Harlis Schweizer



Die Eule schaut das schöne Körnerbild lange an. Schliesslich sagt sie: «Dann hat nur einer noch kein Geschenk bekommen... Lieber Hase, was wünschst du dir?» Der kleine Hase strahlt: «Einen Weihnachtsbaum, einen der glitzert und leuchtet.»

Alberto Pedron



KLEIDERBÖRSE

ROTMONTEN MITTWOCH 25. MÄRZ 2026
IM KATHOLISCHEN PFARREIHEIM WALDGUTSTRASSE 16, 9010 ST.GALLEN

Wir nehmen gerne **gut erhaltene, saubere** Kinderkleider Grösse 80 bis 176, Schuhe ab Grösse 22, Spielzeug und Sportartikel wie Inliner, Trottis und Velos.

Den Erlös aller verkauften Artikel zahlen wir Ihnen aus abzüglich 30%, diesen Betrag spenden wir an eine Hilfsorganisation.

**Die Börse wird mit Basarlino durchgeführt.
Anmeldung unter www.basarlino.de/BX33.**

Annahme: Dienstag 17.30 - 19.30 Uhr
Verkaufszeiten: Mittwoch 9.30 - 11.30 Uhr
13.30 - 15.30 Uhr
Auszahlung/Rückgabe: Mittwoch 17.30 - 18.00 Uhr

Während des Verkaufs gibt es ein Kuchenbuffet.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Das famiteam Rotmonten

**NUR BARGELD,
KEIN TWINT!**

Weitere Auskünfte bekommen Sie unter famiteam@outlook.com.



Die Eule führt den Hasen mit den anderen Tieren auf die Wiese – unter die grosse Tanne. Als der Hase hinauf zum Himmel schaut, sieht er die Sterne durch die Äste blinken und glitzern, und der Mond leuchtet auf der Tannenspitze. Der Hase staunt voller Freude: «Ein wunderschöner Weihnachtsbaum ist das!»

Religionsklasse Gabriela Hutter



Die Maus nimmt ihre Flöte und spielt ein Lied.

Martina Bossart



Und alle singen mit und schauen gemeinsam auf den wunderschönen Weihnachtsbaum.

Christina Hegelbach



Fröhliches «Weihnachten» alle zusammen!

Silvia und Beatrice Hackhofer



medizinische massage maja beurer EFA

- fussreflexzonen-therapie
- lymphdrainage
- akupunktur-massage

- spirituelle energiarbeit
- matrix-processing
- klangschalen-massage
- meditationen

www.medma.ch



Gedächtnstraining 60+

Unser Körper will fit und bewegt sein – das gilt auch für unser Gehirn!

Erfahren Sie den Spass am «Hirnen»! Wir lernen Merkstrategien, setzen unsere Sinne ein und rätseln – das alles ohne Druck und mit viel Freude! Auch für Guthörende. Lueged Sie ine - ich freue mich auf Sie!

Jeweils freitags, 10.00 - 11.00 Uhr

Wo: Merkurstrasse 4, 9000 St.Gallen (2 Min. vom HB St.Gallen)

Kursleitung: Nicole Lehmann-Payern, Gedächtnstrainerin SVGT

Infos:

nicole.lehmann@proaudito-sg.ch | www.mehr hoeren.ch



**Pro Audita
St. Gallen**
Verein für Schwerhörige



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Wir bieten in der Stadt St.Gallen einen

Besuchsdienst für ältere Menschen an.

Unsere Besucherinnen und Besucher leisten Gesellschaft, begleiten bei Aktivitäten, gehen spazieren oder hören einfach nur zu. Fachliche Begleitung, regelmässiger Erfahrungsaustausch und Spesenentschädigung sind dabei für uns selbstverständlich.

Möchten Sie gerne älteren Menschen Zeit schenken?
Oder möchten Sie selbst besucht werden?

Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Pro Senectute St. Gallen · Davidstrasse 16 · 9001 St.Gallen · Birgit Janka · 071 227 60 15

Spannender Einblick bei strahlendem Sonnenschein

Am Samstag 20. September lud das Wienerberg Wohn- und Pflegehaus im Rahmen seines 50-Jahr-Jubiläums zum Tag der offenen Tür. Zahlreiche Interessierte warfen einen Blick hinter die Kulissen der traditionsreichen Institution. Der moderne Neubau und die grosszügigen Zimmer überzeugten die Besucherinnen und Besucher besonders.

Die Voraussetzungen hätten kaum besser sein können: Ein wunderschöner Spätsommersamstag schuf die ideale Atmosphäre für einen gelungenen Tag der offenen Tür. Neben kulinarischen Köstlich-



Für Senioren, die Unterstützung brauchen.

Wir sind von wenigen bis
24 Stunden für Sie da. Von
Krankenkassen anerkannt.
Kostenlose Beratung.

Tel 071 447 00 70
www.dovida.ch



DovidaTM
Mein Leben, mein Weg



Gelb macht glücklich!

Umzüge, Räumungen,
Reinigung, Entsorgung
oder Gartenunterhalt.
Testen Sie uns.

Berufliche und soziale Integration
9015 St. Gallen / 071 310 00 04
www.laebeplus.ch

läbeplus

Mehr als Arbeit.

AMAVITA

meine Apotheke

Amavita St. Jakob Apotheke St. Gallen



- + attraktives Kundenkarten-Bonusprogramm
Sie profitieren bei
allen Rezeptbezügen und Einkäufen
- + Bandagen / Kompressionsstrümpfe
(Beratung / Anmessung / Abrechnung)
- + Kosmetikberatung
(Vichy, La Roche Posay, Avène, Louis Widmer)
- + Parkplätze direkt vor der Apotheke
- + gratis Hauslieferdienst in der Stadt St. Gallen
- + gratis Kundenmagazin

Tel. 058 / 878 26 40
Fax 058 / 878 26 49

www.amavita.ch
Mail: apotheke.stjakob@amavita.ch

St. Jakob-Strasse 38
Buslinien 3, 4, 6 - Schützengarten
9000 St. Gallen

Mo - Fr 7.30 - 12.15 und 13.15 - 18.30
Sa 8.30 - 16.00 durchgehend



keiten und einem Spielangebot für Gross und Klein gab es für die interessierten Besucherinnen und Besucher auch die Möglichkeit, an Info-Ständen mehr über spannende und wichtige Themen wie Demenz, Ausbildung und freiwillige Mitarbeit zu erfahren. Auf grosses Interesse stiessen die modernen Räumlichkeiten des Wohn- und Pflegehauses: «Die Zimmer stossen immer auf grosse Begeisterung, vor allem wegen ihrer Grösse, der schönen Aussicht und der Helligkeit», meint Cornelia Kaiser, stellvertretende Gesamtleiterin, freudig.

Der Tag war aus Wienerberg-Sicht ein voller Erfolg: «Wir konnten mit den Leuten in einen persönlichen Austausch treten, Fragen beantworten und unseren schönen Wienerberg zeigen. Auch vier Vorstandsmitglieder waren präsent. Das wurde sehr geschätzt. Und auch die Bewohnenden haben die Stimmung, das feine Essen und die Musik sehr genossen», hält Kaiser in ihrem Fazit fest.



Wir sind für Sie da. Rund um die Uhr.



Für Ihre Bedürfnisse von
heute und morgen.



Wienerberg Wohn- und Pflegehaus
Gulsanstrasse 19a | 9010 St.Gallen
Telefon 071 228 69 69 | www.wienerberg.ch

einfach persönlicher.

TAGESHEIM 
NOTKER-STÜBLI

Tagesheim Notker
Rosenbergweg 21
9000 St. Gallen
Tel. 071 279 12 22
tagesheim@spitex-stgallen.ch



AKTIV FÜR MENSCHEN IM ALTER

und zur Entlastung von
pflegenden Angehörigen

Unser Angebot:

- Tagesheim
- Nachtstätte
- Betreuer Fahrdienst
- Wäschdienst
- Aktivitäten
- Betreuer Mittagstisch
- Mobiler Coiffure
- Pedicure

*Wir sind
für Sie da!*
071 / 279 12 22



Ein Zuhause gestalten – seit 50 Jahren

Seit 1975 bietet das Wienerberg Wohn- und Pflegehaus Lebensraum und ein Zuhause für seine Bewohnerinnen und Bewohner – mit liebevoller Begleitung und Pflege. Der seit zwei Jahren bestehende Neubau mit moderner Infrastruktur und einladender Atmosphäre sowie das engagierte Team sind ideale Voraussetzung für eine erfolgreiche Zukunft – trotz aller Herausforderungen in der Branche.

Ein wichtiger Erfolgsfaktor ist die Kultur im Wienerberg, die sich auch im Claim «einfach persönlicher» widerspiegelt. Die Werte, die im Wienerberg gelebt werden, sind die wichtige Basis dafür. Cornelia Kaiser betont: «Bei uns gilt: Für ein starkes WIR mit Vertrauen, Offenheit und Wertschätzung. Wir wollen ein gemeinsames Werteverständnis schaffen, das alle abholt.»

Text:
Cornelia Kaiser
Bilderauswahl:
© Florian Brunner

**10 Jahre
Montagstisch**

im WBZ

Montag, 19. Januar 2026, 11.30-12.30 Uhr

Anmeldung zum Jubiläumssessen bitte an:

tobler.monika@bluewin.ch / Tel. 079 766 41 82

Anmeldeschluss: 14. Januar 2026



Montagstisch

«Montagstisch» – eine gute Idee wird 10 Jahre alt

Kaum zu glauben – der Montagstisch feiert sein 10-jähriges Jubiläum! Am 11. Januar 2016 fand der Mittagstisch für Quartierbewohnerinnen und -bewohner das 1. Mal im Restaurant des WBZ «Intermezzo» statt. Seitdem trifft sich Woche für Woche (ausgenommen sind die Semesterferien) eine bunte Schar Gäste am runden Tisch, um gemeinsam Mittag zu essen, Tagesaktualitäten oder persönliche Erlebnisse auszutauschen oder ganz einfach die Geselligkeit zu genießen.

Der Montagstisch im Wandel der Zeit

Am Beginn stand eine Idee von Doris Kurer, die einige Jahre zuvor schon das Quartiercafé initiiert hatte. Und diese Idee nahm schnell Gestalt an. War zunächst immer noch ein Mitglied des damaligen Quartiercafé-Teams vor Ort, so ist die Runde heute ein Selbstläufer. Man kann unangemeldet dazustossen, ein oder zwei Tische sind auf jeden Fall reserviert. Die Daten wurden anfangs auf Visitenkärtchen gedruckt und an InteressentInnen verteilt, heute genügt ein Blick in die Rotmonten «Zytig», und man ist auf dem Laufenden.

Hatte der Gast anfangs die Wahl zwischen Gerichten mit und ohne Fleisch, wurde das Angebot vor einigen Jahren mit veganen Alternativen erweitert. Der Preis dagegen ist immer gleich



geblieben: 17.50 Fr. bezahlt der Gast für das Buffet aus kalten und warmen Speisen, konsumiert man nur vom Vorspeisenbuffet, bezahlt man 13.50 Fr. (Kaffee und Wasser sind jeweils mit dabei).

Am Einschneidendsten und ein echter Prüfstein war die Corona- Epidemie. Die Türen des «Intermezzo» waren für viele Monate für uns geschlossen. Es ist der damaligen Leiterin des WBZ, Gaby Heeb und ihrem Team zu verdanken, dass die liebgewonnene Tradition wiederaufgenommen werden konnte. Und die Besuchenden danken es mit grosser Treue bis heute. Deshalb wollen wir zur Feier dieses Jubiläums auch etwas an unsere Gäste zurückgeben.

Save the date!

Am 19. Januar 2026 findet ein ganz besonderer Montagstisch statt. Zum 10-jährigen gewährt uns die Gastronomie des WBZ eine Reduktion des üblichen Preises. Bei genügender Teilnehmerzahl bezahlen die Gäste an diesem Tag für die gesamte Konsumation inklusive Dessert und Kaffee nur 12.50 Fr. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen!

Eine Anmeldung (tobler.monika@bluewin.ch oder 079 766 41 82) ist für diesen speziellen Mittagstisch unumgänglich. Anmeldeschluss ist Mittwoch, der 14. Januar 2026.

Text: Monika Tobler



Zusammen mit dem WBZ freuen wir uns auf diesen Anlass und hoffen, recht viele alte und vor allem neue Gesichter an diesem Tag willkommen zu heißen. Um 11.30 Uhr stehen die Türen des «Intermezzo» wie immer für Sie offen!

Die weiteren Daten sind:

1. / 8. / 15. Dezember 2025

Weihnachtspause

5. / 12. Januar 2026

19. Januar Jubiläums-Montagstisch mit Anmeldung

26. Januar

2. / 9. / 16. / 23. Februar

2. / 9. / 16. / 23. / 30. März



Sternsingen 2026

Sternsingerinnen und Sternsinger sind wieder unterwegs

Sonntag, 4. Januar von 15 bis 18 Uhr

Der Gottesdienst findet um 11 Uhr in der kath. Kirche statt



Wünschen Sie einen Besuch?

Anmeldung für einen Besuch bis 1. Januar bei
Gabriela Hutter, 071 224 07 54
oder gabriela.hutter@kathsg.ch

Bitte geben Sie uns die genaue Adresse und Telefonnummer an.

Kinder, die beim Sternsingen mitmachen möchten, erhalten
Flyer im Religionsunterricht und melden sich bis 1. Januar bei
Maja Bösch, 071 224 07 52 oder maja.boesch@kathsg.ch



Pfarrei Rotmonten

rotmonten.kathsg.ch



GOTTESDIENSTE

Jeden Sonntag um 11 Uhr Sonntagsgottesdienst.

Jeden Dienstag um 9 Uhr Werktagsgottesdienst,
ausser im Advent, 2., 9., 16. und 23. 12. ist um 6.30 Rorate,
anschliessend Frühstück.

Die ökumenischen Gottesdienste sind auf der Ökumene-Seite
genauer beschrieben.

ADVENT, WEIHNACHTEN UND NEUJAHR IN DER KATH. KIRCHE **Rorate, jeweils am Dienstag, 6.30 Uhr**

2., 9., 16. und 23. Dezember 6.30 Uhr in der Kirche.
Nach der Feiern Frühstück im Pfarreisaal.

So 30.11. 11 Uhr Gottesdienst mit den zukünftigen
Erstkommunikanten.

Mi 24.12. 16.30 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst in der
evang. Kirche Rotmonten.

23 Uhr Gottesdienst in der Heiligen Nacht,
musikalisch: Bruno Vollmeier an der Orgel.

Do 25.12. 11 Uhr Feierlicher Weihnachtsgottesdienst.
Musikalische Gestaltung: Daniel Bösch,
Handorgel und Maja Bösch, Orgel.

Do 01.01. 17 Uhr Ökum. Neujahrgottesdienst in der kath.
Kirche.
Musikalisch: Maja Bösch an der Orgel und
die junge Saxophonistin Jocelyne Rüdin
aus Mörschwil.

So 04.01. 11 Uhr Familiengottesdienst mit den Sternsängern.

Osterpassion

Musik: Maja Bösch

Texte: Vreni Ammann

Bilder: Susanne Thaddey



Herzliche Einladung zum Projektchor!

Start: 11. Februar 26, jeweils mittwochs

Kinderchor in separaten Proben

Anmeldung: maja.boesch@kathsg.ch

Aufführungen:

Samstag, 28.3. 17 Uhr St. Maria Neudorf

Sonntag, 29.3. 11 Uhr kath. Kirche Rotmonten

Donnerstag, 02.4. 19 Uhr evang. Kirche Rotmonten

**ADVENT UND WEIHNACHTEN
AUF DEM KIRCHPLATZ UND IM PFARREIHEIM**

Advents-Café

Im Advent ist im Pfarreiheim wieder ein gemütliches Café eingerichtet. Verschiedene Leute aus dem Quartier wirken als Gastgeber und Gastgeberinnen.

Eröffnung am Sonntag, 30. November ab 12 Uhr.

Öffnungszeiten: Sonntag, nach dem Gottesdienst. Mittwoch und Freitag ab 17.30.

Details entnehmen Sie den Flyern.

Der Erlös geht dieses Jahr an die Herberge zur Heimat in St. Gallen.

Heiligabend am Kirchplatz

Feines Essen mit netten Leuten in feierlicher Atmosphäre

Mittwoch, 24. Dezember, 18 Uhr, im kath. Pfarreiheim

Rotmonten, Waldgutstrasse 16.

Willkommen sind alle, die gerne den Heiligabend mit anderen Menschen verbringen.

Kosten für Festessen inkl. Getränke Fr. 20.–.

Wir bitten um eine Anmeldung bis Donnerstag, 18. Dezember, vreni.ammann@kathsg.ch, 071 224 07 51.

WEITERE ANGEBOTE

Monatlicher Mittagstisch im Pfarreiheim

Jeweils am zweiten Donnerstag eines Monats.

11. Dezember 2025, 8. Januar, 12. Februar, 12. März 2026.

Beginn: 12 Uhr, Kosten CHF 13.–, Mittagessen mit Kaffee und Dessert.

Anmeldung bis 3 Tage vorher erforderlich bei Vreni Bärtsch, 071 244 56 62 oder vreni.baertsch@bluewin.ch.

Kirche Kunterbunt in der Dreifaltigkeitskirche Heiligkreuz, Kinder in Begleitung von Erwachsenen sind herzlich eingeladen zu einem Treffen mit einer interaktiven Feierzeit und kreativen Stationen zu einer Bibelgeschichte oder einem anderen Thema und zur Tischgemeinschaft.

Sonntag, 18. Januar / 15. März 2026 von 11 – 14 Uhr.

Kontaktperson: Gabriela Hutter Dubler 071 224 07 54, gabriela.hutter@kathsg.ch.



ÖKUMENE ROTMONTEN

Das Ökumenische Taizé-Gebet findet am Mittwoch, 17. Dez., 14. Januar, 11. Februar und 11. März um 18.30 Uhr statt.

Advents-Café

Im Advent ist im Pfarreiheim der kath. Kirche wieder ein gemütliches Café eingerichtet. Verschiedene Leute aus dem Quartier wirken als Gastgeber und Gastgeberinnen.

Die Eröffnung ist am Sonntag, 30. November, im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst 12–14 Uhr.

Öffnungszeiten: sonntags 12 Uhr, mittwochs und freitags ab 17.30 Uhr.

Der Erlös geht dieses Jahr an die Herberge zur Heimat in St.Gallen.

Rorate, jeden Dienstag im Advent 2025, 6.30 Uhr Kath. Kirche

Die stimmigen Gottesdienste am frühen Dienstagmorgen im Advent laden zur Vorbereitung auf Weihnachten ein. Die Feier vom 2. Dezember wird ökumenisch gestaltet, auch bei den anderen Feiern sind alle sehr herzlich eingeladen. Anschliessend Frühstück.

Heiligabend, 24. Dezember 2025, 16.30 Uhr

Ökumenische Familienweihnachtsfeier in der evang. Kirche.

Ein Kinderchor unter der Leitung von Silvia Seipp, Orgel und Flötenspiel geben der Feier einen festlichen Klang. In Gemeinschaft werden wir vertraute Weihnachtslieder singen, eine Geschichte hören, für Menschen in Nah und Fern beten und so das Weihnachtsgeschehen bedenken. Auch dieses Jahr wird wieder das Friedenslicht aus Bethlehem verteilt. Wer mag kann eine Laterne mitbringen, um es sicher nach Hause zu tragen.

Neujahr, 1. Januar 2026, 17 Uhr

Ökumenischer Neujahrs-Gottesdienst in der kath. Kirche mit Vreni Ammann, kath. Pfarreibeauftrage und Christoph Menzi, ref. Pfarrer. Musik: Maja Bösch, Orgel und Jocelyne Rüdin, Saxophon. Anschliessend Apéro.

Mitmachen beim Sternsingen!

Am Sonntag, 4. Januar 2026 sind Kinder und Jugendliche eingeladen von 15.00 – 18.00 Uhr als **Sternsinger im Quartier den Hausegen zu bringen.**

Anmeldung der Kinder bis zum 1. Januar bei
maja@boesch@kathsg.ch, 071 224 07 52
Anmeldung für einen Besuch der Sternsinger:
gabriela.hutter@kathsg.ch, 071 224 07 54

«Spiel und Spass um vier» an folgenden Freitagen:

6. Februar und 13. März 2026, ab 15.30 Uhr. Der Ort wird noch bekannt gegeben, beachten Sie die Flyer und Einträge in den Publikationsorganen der Kirchen.

Frühzünder – Gottesdienst für SchülerInnen

Freitag, 20. Februar 2026, 9 Uhr, kath. Kirche: Mittelstufe,
evang. Kirche: Unterstufe.

Ökumenischer Nachmittag

Mittwoch, 25. Februar 2026, 14.30 Uhr im kath. Pfarreiheim.

Thema: Ein Sonnenstrahl für Kinder und Jugendliche mit Behinderung in Varanasi Indien. Hampi Stastny berichtet mit eindrücklichen Bildern von seinen Erlebnissen aus Indien. Das Hilfswerk «Kiran = Sonnenstrahl» hat durch verschiedenste Menschen eine starke Verbindung zu unserem Quartier.

Ökumenischer Gottesdienst mit anschliessendem

Suppen Zmittag

Sonntag, 15. März, 11 Uhr, kath. Kirche Rotmonten

Nach einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche sind alle zum Mittagessen für einen guten Zweck eingeladen.

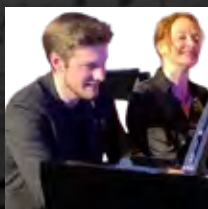
FLÜGEL FESTIVAL ROTMONTEN 2026

10
Jahre
Jubiläum



4. Januar | Neujahrskonzert: Not Absolutely Classical

Peter Lenzin - Saxophon
Enrico Lenzin - Rhythmus & Alphornkünstler
Helen Moody - Oboe
Claire Pasquier - Flügel



15. März | Ein Flügel, vier Hände

Dominic Chamot - Flügel
Claire Pasquier - Flügel



14. Juni | Ganz Schostakowitsch

Igor Keller & Yuko Ishikawa - Violin
Ricardo Gaspar - Bratsche
Fernando Gomes - Cello
Claire Pasquier - Flügel



13. September | Flügel-Akkordeon Fusion «Mozarts Trojanische Märchen»

Goran Kovačević - Akkordeon
Claire Pasquier - Flügel
Vorarlberger Streichquartett

Mehr Informationen zu den
Konzerten finden Sie unter:

www.fluegelfestival.ch





Literatur Café

Jeweils Donnerstags um 09.30 Uhr (29. Januar, 26. Februar und 26. März) im Gemeindesaal der evang.-ref. Kirche.

Hier darf man sich genussvoll zurücklehnen. Sie hören Texte aus ausgewählter Literatur mit Hintergrund, Humor und/oder Nachdenkenswertem. Wir tauschen uns über das Gehörte aus und geniessen die Gemeinschaft bei Kaffee, Tee und Gebäck. Informationen bei Sibylle Engi, Tel. 071 244 01 16, s.engi@bluewin.ch.

Spiele-Café

jeweils einmal pro Monat montags in der Kesslerstube in der evang.-ref. Kirche.

Daten: 5. Januar 2026, 2. Februar, 2. März, 14.00 Uhr.

Wir laden spielfreudige Erwachsene herzlich ein zu Karten-, Würfel- und Brettspielen und zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Tee. Bitte bringen Sie ihr Lieblingsspiel mit. Wir freuen uns auf Sie!

Genauere Informationen entnehmen Sie dem Kirchenboten oder dem Pfarreiforum.



GOTTESDIENSTE:

Dezember

- So 7. 12. Kein Gottesdienst.
- So.14. 12. 10.30 Gottesdienst mit Pfr. Christof Menzi.
- So 21. 12. 10.30 Singgottesdienst, Carols and Lessons
mit Pfr. Christof Menzi.
- Mi 24. 12. 16.30 Ökumenische Familienweihnachtsfeier in
der evang. Kirche. Ein Kinderchor unter der
Leitung von Silvia Seipp, Orgel- und Flöten-
spiel geben der Feier einen festlichen Klang.
Auch dieses Jahr wird wieder das Friedens-
licht aus Betlehem verteilt. Wer mag kann
eine Laterne mitbringen, um es sicher nach
Hause zu tragen.
- Do 25. 12. 10.30 Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Christof
Menzi, Cédric Peier, Trompete, Silvia Seipp,
Orgel.
- So 28. 12. Kein Gottesdienst.

Januar

- Do 1. 1. 17.00 Ökumenischer Neujahrs-Gottesdienst in
der kath. Kirche mit Vreni Ammann,
kath. Pfarreibeauftragte und Christof Menzi,
ref. Pfarrer. Musik: Maja Bösch, Orgel und
Jocelyne Rüdin, Saxophon.
Anschliessend Apéro.
- So 4. 1. 10.30 Gottesdienst mit Pfr. Christof Menzi.
- So 11. 1. 10.00 Tablater Begegnungsgottesdienst in der
evangelischen Kirche Heiligkreuz.



So 18. 1. 10.30 Sing-Gottesdienst mit Kinderchor und ensemble calmando mit Pfr. Christof Menzi und Lukas Bolt, Chorleitung, Silvia Seipp, Orgel.

So 25. 1. 10.30 Gottesdienst mit Pfr. Christof Menzi.

Februar

So 1. 2. 10.00 Tablater Begegnungsgottesdienst in der evangelischen Kirche Heiligkreuz.

So 8. 2. 10.30 Gottesdienst mit Pfr. Christof Menzi.

So 15. 2. 10.30 Gottesdienst mit Pfr. Christof Menzi.

So 22. 2. Kein Gottesdienst.

März

So 1. 3. 10.30 Gottesdienst mit Pfr. Christof Menzi.

So 8. 3. 10.30 Gottesdienst mit Pfr. Christof Menzi.

So 15. 3. 11.00 Ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Suppenmittag mit Vreni Ammann, kath. Pfarreibeauftragte und Christof Menzi, ref. Pfarrer. In der Kath. Kirche.

So 22. 3. 10.00 Tablater Begegnungsgottesdienst in der evangelischen Kirche Heiligkreuz mit Pfrn. Birke Müller und Pfr. Christof Menzi.

So 29. 3. 10.30 Gottesdienst mit Pfr. Christof Menzi.

GENERVT?

„Ganz schön nervig, dieser Immobilienverkauf.
Lauter Schauer. Keiner kauft.“



„Meine Eltern hätten von Anfang an die
Immo10-Makler nehmen sollen.“
Die kennen sich aus. Die tun was.

www.immo10.ch

IMMO 10
MIT UNS HOCH HIN AUS



Coiffure Lucia

Lucia Sennrich-Koch Obere Engelastrasse 3 071 245 70 06



Filiale beim Bahnhof täglich geöffnet!



St. Galler Pflastersteine



Die feine Confiserie in St. Gallen an der Multergasse, beim Bahnhof und in der Brühltor-Passage
Tel. 071 222 50 92 - www.roggwiller.ch

Traditional English Carol Service

Am Sonntag, den 7. Dezember 2025, mit Beginn um 17.00 Uhr, findet in der Christkatholischen Kirche in St. Gallen zum 45. Mal das traditionelle Weihnachtskonzert statt. Es singt der Chor der Anglikanischen Kirche St. Andrew's in Zürich.

Dieser festliche Anlass findet immer in der Vorweihnachtszeit statt. Es werden die typischen englischen Weihnachtslieder, die «Carols», aufgeführt. Dazwischen werden Ausschnitte aus der Weihnachtsgeschichte gelesen. Der Carol Service wird in der Anglikanischen Kirche, der Staatskirche Englands, seit 140 Jahren praktiziert.

Auch die anglikanische Kirche St. Andrew's in Zürich und ihre anglikanische Tochterkirche in St.Gallen folgen dieser Tradition. Seit 45 Jahren kommt der Chor der Anglikanischen Kirche, Zürich, nach St. Gallen. Die bekannteren Carols wie «O come all ye faithful», «Hark! The herald angels sing» und andere werden zusammen mit den Anwesenden gesungen. Bemerkenswerte Chorstücke, die vom Chor allein gesungen werden, sind in diesem Jahr u.a. «Remember, O thou man», ein unbekannter englischer Weihnachts-Carol aus dem 16. oder 17. Jahrhundert,





Martel.
Wein seit 1876.

www.martel.ch



PFISTER HEIZUNGEN AG

Zukunftsweisende Heizungssysteme

effizient
kostensparend
umweltschonend

- Erneuerbare Energien
- Fernwärme
- Öl- und Gasheizungen in Brennwertechnik

Beatusstrasse 3, 9008 St. Gallen
Bergstrasse 47, 9038 Rehefobel
071 / 244 94 94 | info@pfisterheizungen.ch | www.pfisterheizungen.ch



HEROLD-TAXI.ch

2222 777



Neu: Online buchen.
Auch per WhatsApp.



der von Thomas Ravenscroft wieder entdeckt wurde. Er erzählt die Geschichte von Adams Sündenfall und die Ereignisse von Christi Geburt. «Mary's lullaby» ist eine beliebte geistliche Chorkomposition des typisch englischen Komponisten John Rutter, ein Wiegenlied für Weihnachten. Sir John Milford Rutter ist ein Komponist und Dirigent hauptsächlich für Chormusik, der gerade seinen 80. Geburtstag feiern durfte. «Softly» von Will Todd, einem englischen Musiker und Komponisten, ist ein sanfter Carol, der die Ruhe und den Geist von Weihnachten einfängt.

Die St. Andrew's Kirche in Zürich hat eine stolze englische Chortradition, die bis in die 1940er Jahre zurückreicht, als erstmals ein Chorleiter ernannt wurde. Zusätzlich zu den liturgischen Pflichten in St. Andrew's tritt der Chor regelmässig in einigen von Zürichs historischen Kirchen auf, beispielsweise im Grossmünster, im Fraumünster und in der Predigerkirche. Der Chor wird von Shaun Yong geleitet. Shaun hat vor kurzem sein Studium an der Zürcher Hochschule der Künste abgeschlossen, wo er seinen Master in Orgel mit Bestnote abschloss. Vor seinem Umzug nach Zürich erwarb Shaun den Bachelor of Music mit Auszeichnung am Trinity Laban Conservatoire of Music and Dance in London.

Ob traditionell oder neu arrangiert, diese Carols fassen alles zusammen, was Weihnachten ausmacht. Und die Christkatholische Kirche, die 1889 als «Concerthaus auf dem Rosenberg» gebaut wurde, bietet mit ihrer vorzüglichen Akustik den englischen Rahmen dafür.

Anschliessend treffen sich alle Anwesenden zu Guetzli und Glühwein. Der perfekte Anlass, um sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen!!

Veranstaltungshinweis

Christkatholische Kirche St. Gallen, Dufourstrasse 77.
Bus Nr.9, Haltestelle Tigerberg, zu Fuss ca. 300 m nach Westen.

Text und Fotos:
Anglikanische Kirche
St. Andrew's in Zürich
Markus Rutsch-Carlile

Vom Herbst in den Winter – Ein Spaziergang durch den Botanischen Garten St.Gallen

Wenn sich die Blätter in leuchtendes Rot, Orange und Gold verfärbt haben, ist der Herbst in seiner ganzen Pracht angekommen. Bäume aus aller Welt, die im Botanischer Garten beheimatet sind, haben über den Sommer hinweg fleissig Sonnenlicht in Energie umgewandelt. Nun, da die Temperaturen sinken, stellen sie die Produktion des grünen Blattfarbstoffs Chlorophyll ein und zurück bleiben die Farben, die den Herbst so besonders machen: leuchtendes Gelb, tiefes Rot und warmes Orange. Besonders schön sind diese Farbtöne im Ahorngarten zu sehen.



Pergola neben dem Ahorn-Garten



Sântis-Abteilung vom Alpinum



Weicher Zauberstrauch

Text:
Nathalie Isabelle
Chardon, Leiterin
Botanischer Garten
Fotos:
Botanischer Garten

Auch das Team des Botanischen Gartens bereitet sich auf den Winter vor. Empfindliche Kübelpflanzen aus wärmeren Regionen haben bereits ihr Winterquartier in der Orangerie bezogen. Diese Tradition reicht bis ins 15. Jahrhundert zurück, als mediterrane Pflanzen in europäischen Gärten Einzug hielten und in beheizten Gewächshäusern überwintert wurden. Die sogenannten Orangerien verdanken ihren Namen den Zitruspflanzen (*Citrus* spp.), die damals besonders häufig geschützt wurden. Am Hauptplatz ruhen bereits Tulpen- und Zierlauchzwiebeln (*Tulipa* spp. und *Allium* spp.), die winterliche Kälte benötigen, um im Frühling zu keimen. Andere Beete wurden mit Tannenzweigen abgedeckt, um Pflanzen vor Frost

zu schützen. Farben gibt es im Botanischen Garten aber das ganze Jahr über zu entdecken, wie die leuchtenden gelben Blüten vom weichen Zauberstrauch (*Hamamelis mollis*).

Auch im Winter erwarten Sie spannende Vorträge, Workshops und Kurse zu Themen wie Kräuterkunde, Gartenwissen oder Yoga – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Samstag und Sonntag, 29.–30. November, 8.00–17.00 Uhr
Ausstellung individueller handgefertigter Glasobjekte (Fusing)

Sonntag, 7. Dezember, 10.30 und 14.00 Uhr
Fotoreise durch arktische und alpine Ökosysteme mit Dr. Nathalie Chardon

Sonntag, 4. Januar 2026, 10.30 und 14.00 Uhr
Dalmatien blüht – vom Meer bis in die Berge mit Dr. Ursula Tinner

Samstag, 24. – Sonntag, 25. Januar, 9.00–17.00 Uhr
Heilende Kräuter – Frauenheilkunde und Aromatherapie
Anmeldung: www.heilende-kraeuter.ch

Sonntag, 1. Februar 2026, 10.30 und 14.00 Uhr
Südtoskana – wo einheimische Seltenheiten häufig sind mit Hanspeter Schumacher

Donnerstag, 5. Februar 17.30 – 19.30 Uhr
Samentausch und Olivenölvortrag mit Degustation

Samstag, 7. und Sonntag 8. Februar, 9.00–17.00 Uhr
Heilende Kräuter – Heilpflanzen für Leber, Entgiftung, Magen-Darm, Nieren-Blase
Anmeldung: www.heilende-kraeuter.ch

Mo, 16. Februar – Di, 17. März (montags 18.45 – 21.15 oder dienstags 8.30 – 11.00 Uhr)

Bioterra Gartenbaukurs

Anmeldung: www.bioterra.ch/kurse (Organisation: Regionalgruppe St.Gallen und Umgebung)

Ab 2026: Jeder letzte Donnerstag im Monat, 19.00–20.00 Uhr
Tropenhaus Yoga-Abend für alle (Kollekte)



125 JAHRE

EIGENMANN

**Fachplanung und Energieberatung –
Wir haben die nötige Kompetenz
seit 125 Jahren.**



GEBÄUDEHÜLLE | HAUSTECHNIK | ENERGIE
Eigenmann AG | Wittenbach | T 071 292 36 36 | www.eigenmann-ag.ch

Wildpark Peter und Paul – Einblicke

Der Sommer im Wildpark Peter und Paul war kurz und intensiv. Wir durften sowohl in den Tiergehegen als auch im Team Neuzugänge begrüßen. Unser neuer Mitarbeiter Cyril Baumgartner hat seine Probezeit abgeschlossen und ist nun mit Freude fester Bestandteil unseres Teams. Die Einarbeitung in die vielfältigen Aufgaben ist ihm gut gelungen – und wir sind sicher, dass er auch im kommenden Jahr viel Neues entdecken und lernen wird. Neben Tierpflege, Parkunterhalt, Führungen, Büroarbeit und dem Betrieb des Wildpark-Hauses mit seinen zahlreichen Besuchern erwarten uns weiterhin viele spannende Herausforderungen, die unsere Arbeit im schönsten Wildpark der Region so besonders machen.

Aufruf auf Social Media.

Wir möchten euch nicht vorenthalten, was sich in der Zwischenzeit alles ereignet hat:



Unser Aufruf in den sozialen Medien, Vogelhäuschen zu spenden, um damit die Zahl lästiger Fliegen auf natürliche Weise zu reduzieren, war ein voller Erfolg. Im Winter werden wir die gespendeten Futterhäuschen aufhängen, im Frühling folgen die Nistkästen. Die kreativen und farbenfrohen Häuschen haben uns sehr gefreut – eine schöne Aktion, bei der so viele mitgemacht haben! Es wird eine Freude sein, sie aufzuhängen und in den Gehegen zu betrachten.

Die Sommerferien verliefen eher ruhig, mit wenigen Führungen – hauptsächlich für Ferienpass-Gruppen aus der Umgebung. Diese Anlässe sind für uns besonders erfreulich: Die Kinder sind interessiert, stellen viele Fragen und teilen gerne Geschichten über ihre Haustiere oder anderes, was ihnen gerade so einfällt.

ELEKTROTECHNIK
Huber+Monsch

Starkstrom | Automation | Telematik | Informatik

www.hubermensch.ch



Wir verbinden Menschen und Technik

- Starkstrom
- Schwachstrom
- Automation
- Elektromobilität
- Gebäudeautomation
- Service

Die Zeit zwischen Sommer- und Herbstferien war von zahlreichen Führungen geprägt. Dabei müssen wir stets darauf achten, unsere Kapazitäten nicht zu überlasten. Regelmässig führen wir auch Gruppen von Menschen mit Beeinträchtigungen durch den Park. Es bereitet uns grosse Freude, ihnen unsere Arbeit, die Tiere und die Natur näherzubringen – ihre pure, direkte Art macht diese Begegnungen sehr bereichernd.



Sikastier und Spiesser (Jährling) im Bastgeweih.

Ein besonderes Ereignis ist jedes Jahr das «Fegen» der Geweihe unserer Hirschtiere. Während der Wachstumsphase, in der das Geweih von einer empfindlichen Basthaut umhüllt ist, gehen die Tiere sehr vorsichtig damit um. Sobald das Geweih ausgewachsen und «gefegt» ist, dient es vor allem der Auseinandersetzung unter den Tieren – und auch wir müssen im Umgang vorsichtiger sein. Momentan beobachten wir den Rothirsch- und den Sikahirschstier bei der Fütterung besonders genau, denn die Brunftzeit hat begonnen. Beim Damhirsch konnten wir bisher keine vergleichbaren Erfahrungen machen – er ist der friedlichste unter unseren Stieren.

Wie jeden Herbst ist es an der Zeit, die Hirschgruppen zu verkleinern. Da wir unseren Tieren ein möglichst naturnahes Leben ermöglichen und sie sich fortpflanzen dürfen, können

SLOW BREWING
S - ZERTIFIZIERTE -
S - PITZENQUALITÄT -

Matthias
Bierkavalier

UNSER SCHÜGA.

Wir nehmen uns Zeit für unser Bier.

GROB- SOLAR.CH

Wir suchen Nachwuchs! Ausbildungsplätze:

- Solarinstallateur/-in
- Spengler/-in
- Dachdecker/-in
- Abdichter/-in

GROB Gebäudehüllen

Grob AG Gebäudehüllen, Lerchenttalstr. 2, St.Gallen
071 282 40 30, buero@grob-ag.ch, www.grob-ag.ch

nicht alle in andere Parks oder Zoos weitervermittelt werden. Diese entnehmen wir unter strengster Einhaltung aller Sicherheits- und Tierschutzvorgaben – im Beisein von Polizei, Veterinäramt und Wildhüter – den Gruppen. Dank unseres modernen Schlachtlokals können wir das Fleisch im kleinsten Umkreis an das Restaurant Peter und Paul weitergeben. Für uns ist das ein ökologisch und ökonomisch sinnvoller Kreislauf.



Einzug des ersten neuen Murmeltiers aus dem Tierpark Dählhölzli, Bern.

Ein weiteres bedeutendes Ereignis war der Einzug von zwei neuen Murmeltieren. Geplant war, beide am selben Tag abzuholen, doch zunächst klappte es nur mit dem männlichen Tier aus dem Tierpark Dählhölzli in Bern. Am nächsten Morgen meldete sich der Wildnispark Zürich Langenberg überraschend – nun war auch dort das weibliche Murmeltier bereit. Der Mehraufwand hat sich gelohnt: Die drei Tiere – inklusive eines aus unserer bisherigen Gruppe – verstehen sich gut, soweit wir das beurteilen können. Wir hoffen sehr, dass sie sich im kommenden Jahr verpaaren und wir wieder junge «Äffchen» begrüßen dürfen.



FASNACHT

*Samstag 14.02.2026
um 14.30 Uhr*

Start des Umzuges beim Schulhaus Rotmonten.

*Buntes Fasnachtstreiben mit Guggenmusik,
Tanz und Spiel im kath Pfarreiheim.
Ende ist um 16.30 Uhr.*

*Festwirtschaft mit Getränken, Kuchen und
Berlinern.*

Konfetti & Co. müssen zu Hause bleiben!



Ein Highlight zum Abschluss: die Kastanienannahme. Mit fast fünf Tonnen gesammelten Kastanien befinden wir uns sicher im Rekordbereich. Die Kastanien werden mit Apfeltrester der Mosterei Möhl im Verhältnis 1:1 gemischt, in Fässer abgefüllt und fermentieren dort. So bleibt das Futter über den Winter haltbar, bis es im Frühling aufgebraucht ist.



Fertige Mischung von Kastanien mit Apfeltrester, im Fass abgefüllt.

Text:
Stefani Hugentobler

Für den Herbst ist noch viel geplant: Arbeitstage, Veranstaltungen und – wie immer – einiges an Unerwartetem.

Wir sind gespannt und freuen uns darauf!

Wildpark Peter und Paul

Kirchlistrasse 92, 9010 St. Gallen

Internet: www.wildpark-peterundpaul.ch

E-Mail: info@wildpark-peterundpaul.ch

Spendenkonto:

IBAN: CH42 0078 1015 5035 8200 4

Postkonto: 90-2321-2 St. Gallen

Wir danken für Ihre Unterstützung.

WIENERBERG

Restaurant

ST. GALLEN

witschi weine

EST. 1919

STIMMUNGSVOLLES AMBIENTE FÜR UNVERGESSLICHE ABENDE
Reservavationen unter: 071 223 16 35 | restaurant@wienerberg.info | www.wienerberg.info

Besuchen Sie uns an der OLMA & OFFA
Halle 5, Stand 23

**So viel mehr
als ein
normales Brocki**



Fundgrube, Galerie, Treffpunkt
Umzüge, Reinigungen, Transporte
Räumungen, Entsorgungen

GHG
**St.Galler
Brockenhaus**
Mittendrin

071 222 17 12
Goliathgasse 18, St. Gallen
www.ghg-brockenhaus.ch



BÄRLOCHER

Seit über 100 Jahren im Baugeschäft.

> Neubauten > Umbauten > Renovationen
> Fassaden > Isolationen > Kundenarbeiten

Baugeschäft Bärlocher AG

Schuppisstrasse 3 | 9016 St.Gallen | T 071 282 49 49 | F 071 282 49 40 | www.baerlocher-bau.ch

Was? Wer? Wo? Wann?

Was	Wer	Wo	Tel.	Wann
Aikido	Amadea Thoma Filippin	Guisanstr. 71	079 711 98 51	www.aikido-sg.ch
Badminton	Präsident: Heinz Kobler		071 278 78 21	Mi / Sa
Elki-Turnen	Ansprechperson: Philip Gmünder Waldgutstr. 6, 9010 SG	Turnhalle Primar- schule Rotmonten	philip.gmuender @gmail.com 079 345 60 79	Im Winter- halbjahr Sa, 10.00 – 10.45
Familiengärtner- verein Wienerberg	Präsidentin: Corinne Frischknecht Böcklinstrasse 54 9000 St. Gallen		079 744 99 25 cofrischknecht@ gmail.com	
Famiteam	Kontaktperson: Salome Hausmann-Keller Heusserstrasse 15	Kath. Pfarreiheim	079 743 40 35	salome.keller@ bluewin.ch
FC Rotmonten	Präsident: Florian Sander Girtannerstrasse 4 9010 St.Gallen	Turnhalle / Schulhauswiese Rotmonten und weitere	079 870 23 00 florian@ sandersg.ch	
Frauengymnastik	Kontaktperson: Felice Helfenstein Tannenstrasse 48 9010 St.Gallen	Schulhaus Rotmonten	079 403 71 92	Mo 19.00 – 20.00
Freiwilliger Hilfsverein St.Gallen-Ost/ Wittenbach	Kassier: Guido Eigenmann Holengartenstrasse 6b 9300 Wittenbach		071 298 55 48 guido.eig@gmx. ch	
Garten-Obstbau- Verein St. Gallen	Präsident: H. Haefliger Lehnstr. 38		071 223 80 26	
Fiorino St. Gallen Triangel	Leitung: Jessica Roth und Monika Meier sg.triangel@fiorino.ch www.fiorino.ch	Dufourstrasse 32	071 244 22 11	Mo – Fr 06.30 – 18.30
Frauen gym-fit	Karin Dyllick-Brenzinger Strebelstr. 5 karin.dyz@icloud.com	Athletik-Zentrum Gymnastiksaal	071 244 74 49 079 790 62 39	Mo 19.00 – 20.00
Frauen gym-fit	Karin Dyllick-Brenzinger Strebelstr. 5 karin.dyz@icloud.com	Uni St. Gallen, Fitness 1, Gymnastiksaal	071 244 74 49 079 790 62 39	Di + Mi 9.00 – 10.00

GRUPPEN UND VEREINE

Was	Wer	Wo	Tel.	Wann
Judo Club	Kontaktperson: Roger Dornier Fliederstr. 15	Dojo Volksbad- Turnhalle	G: 071 231 32 91	Mo 19.30
Literaturkaffee	Kontaktperson: Sibylle Engi	Evang. Kirche Sakristei	071 244 01 16 s.engi@bluewin. ch	2. Do (siehe Flyer)
Löwenzahn Kinderkrippe HSG	Leiterin: Patricia Linder	Gatterstr. 9	071 230 21 08	
Mobile Kleinkind- betreuung	Leiterin: Sandra Good	Rosenbergstr. 82	071 227 11 77 071 227 11 75	Tel. Beantworter
Montagstisch	Kontaktperson: Monika Tobler	Rest. Intermezzo	071 244 81 05 tobler.monika@ bluewin.ch	Montag 11.30 Uhr
Mütter- und Väter- beratung nachbar die einmalige Bar	Kontaktperson: Urs Olbrecht	Rosenbergstr. 82 Schwyter Uni-Beck Dufourstrasse	071 227 11 77 071 227 11 70 071 244 17 66	tägl. 8.00 – 9.30
Pfadi Peter & Paul	Abteilungsleitung: Sina Engel v/o Bambi Florian Ziegler v/o Chuck al@pfadipeterpaul.ch		Bambi 077 458 51 29 Chuck 079 734 39 99	Sa 14.00 – 16.30
Pilates	Kontakt: Liliane Güney Strübi	Turnhalle Schulhaus Rotmonten	071 278 28 21 liliane.gueney@ bluewin.ch	Di 20.00 – 21.00 (20.15 – 21.15 Winter)
Pro Senectute «Fit und Beweglich»	Leiterin: Marja-Liisa Clausen liisaclausen8@msn.com	Evang. Kirche Berghaldenplatz 4	076 393 81 49	Mi 9.30 – 10.30
Pro Senectute Haushalthilfe für Senioren	Katrin Signer Leiterin Hilfe/Betreuung Davidstr. 16, 9001 St.Gallen		071 227 60 10	Mo bis Fr 8.00 – 10.00
Quartierblatt Rotmonten-Zytig	Redaktionsteam: Elisabeth Zwicky Mosimann Jakob Hagmann		071 222 26 15 079 466 45 72	
Schul- und Quartier- Bibliothek	Kontaktperson: Barbara Müller Weber	Schulhaus Rotmonten	079 537 90 51	Di 15.15 – 16.45
Schule Rotmonten	Schulleiterin: Martina Jucker	Holzstr. 3 – 5	071 499 18 82	
Schulhaus Rotmonten	Schulhauswart Daniel Sittek	Holzstr. 3 – 5	071 224 40 99	

GRUPPEN UND VEREINE

Was	Wer	Wo	Tel.	Wann
Schwimmbad Rotmonten	Bademeister		071 224 52 00	
Spielgruppe «Spielraum»	Leiterin: Nemetz Susanne	Tannenstrasse 52	076 205 18 41 rotmontner.spielraum@gmail.com	Mo – Fr 8.30 – 11.30 Nachmittags nach Anfrage
Spielhuus Schnäggli	Leiterin: Ute Quast	Goethestr. 77	071 280 13 01 krippe@spielhuus-schnaeggli.ch	Mo – Fr 7 – 18 Uhr
Spitex St.Gallen AG		Davidstrasse 38 9010 St.Gallen	071 277 66 77 www.spitex-stgallen.ch	
Tagesbetreuung Rotmonten	Leiterin Virginia Bieri	Kirchlistrasse 2 9010 St.Gallen	071 499 22 02 virginia.bieri@stadt.sg.ch	Erreichbarkeit: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
Tennisclub St.Gallen	Sekretariat Daniela Möhr	Gatterstrasse 10 9010 St.Gallen	071 222 62 10 info@tcsq.ch www.tcsq.ch	
UniChor St.Gallen	Chorleiterin: Sarah Abrigada	Proben Dienstags im SQUARE der HSG	chor@unisq.ch www.unichor.ch	20–22 Uhr
Verein Altersheim Rotmonten	Präsident: Walter Schmid Institutionsleiterin: Jeannette Fink	Kirchlistrasse 14	071 243 41 41	
Webstube Rotmonten	Leiterin: Christa Oberholzer	Evang. Kirche	078 807 25 56 christa.oberholzer@gmail.com	Mo 13.30–17.30
Waldkinder St. Gallen	Waldspielgruppe Rotmonten: Karin Locher ElKi-Waldmorgen: Rebecca Blumer	Waldeingang bei Waldgutstrasse	071 222 50 11 www.waldkinder-sg.ch	SpGr: Di/Mi 8.45–11.45 ElKi: Di 09.00–11.00 14.30–16.30
Wienerberg Wohn- und Pflegehaus	Präsident: Jean-Pierre Gubser Gesamtleiter: Pascal Gmür	Guisanstrasse 19a	071 228 69 69	

Bitte melden Sie allfällige Fehler, Änderungen oder Ergänzungen an das Redaktionsteam der Rotmonten-Zytig: Elisabeth Zwicky Mosimann (ez@elisabethzwicky.ch) und Jakob Hagmann (mail@hagmanngrafik.ch)

Rotmonten «Zytig» – Insertionspreise 2026

- | | |
|---|-----------------------|
| <input type="checkbox"/> 1/1 Seite, 128 x 190 mm / Hochformat / farbig | Fr. 250.- pro Ausgabe |
| <input type="checkbox"/> 1/2 Seite, 128 x 92 mm / Querformat / farbig | Fr. 155.- pro Ausgabe |
| <input type="checkbox"/> 1/3 Seite, 128 x 60 mm / Querformat / farbig | Fr. 105.- pro Ausgabe |
| <input type="checkbox"/> 1/4 Seite, 62 x 92 mm / Hochformat / farbig | Fr. 85.- pro Ausgabe |
| <input type="checkbox"/> 2. und 3. Umschlagseite 1/1 Seite farbig
(bereits vergeben) | Fr. 280.- pro Ausgabe |
| <input type="checkbox"/> 4. Umschlagseite farbig 128 x 169 mm
(bereits vergeben) | Fr. 310.- pro Ausgabe |

Insertionstermin:

- Ausgabe Frühling: Insetateschluss 27. Februar 2026
(Erscheinungsdatum) Verteilung um 1. April 2026
- Ausgabe Sommer: Insetateschluss 29. Mai 2026
(Erscheinungsdatum) Verteilung um 2. Juli 2026
- Ausgabe Herbst: Insetateschluss 21. August 2026
(Erscheinungsdatum) Verteilung um 23. September 2026
- Ausgabe Winter: Insetateschluss 23. Oktober 2026
(Erscheinungsdatum) Verteilung um 25. November 2026

Erscheinungsmonate April, Juli und September – in der Woche vor den offiziellen Schulferien und Ende November

(Auflage jeweils ca. 2'600 Exemplare)

Für Aufträge und nähere Auskünfte wenden Sie sich an den Quartierverein Rotmonten, c/o Elisabeth Zwicky Mosimann, Mail: ez@elisabethzwicky.ch

Technische Daten:

Druckfertige digitale Vorlagen

- PDF-Format High-End-PDF (Schriften einbetten)
- Die Dokumentgrösse sollte der gewünschten Insetatefläche entsprechen.
- Bilder CYMK (kein RGB-Farbraum) Profil: ISO Coated v2 300% (ECI)
- Bildauflösung 300 dpi
- Rahmenrand 0,5 pt, ist aber nicht zwingend, wird gemacht falls nötig.

Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte direkt an Jakob Hagmann,
Mail: mail@hagmanngrafik.ch, Tel.: 079 466 45 72

Vorstand Quartierverein Rotmonten

Präsident

Sebastian Frankenberger, Kirchlistrasse 60a, 9010 St.Gallen
Tel. 079 760 57 98
E-Mail: sebastian.frankenberger@rotmonten.ch

Finanzen

Michèle Hofmann, Holzstrasse 10, 9010 St.Gallen
Tel. 079 389 81 43
E-Mail: michele.hofmann@rotmonten.ch

Aktuar

Martin Flüge, Steinbockstrasse 20, 9010 St.Gallen
Tel. 071 222 04 20
E-Mail: martin.fluege@rotmonten.ch

Strassen/Bauten

Georg Streule, Maderstr. 4, 9008 St.Gallen
Tel. 079 799 09 25
E-Mail: georg.streule@rotmonten.ch

Redaktion Rotmonten «Zytig»

Elisabeth Zwicky Mosimann, Guisanstrasse 1a, 9010 St.Gallen
Tel. 071 222 26 15
E-Mail: elisabeth.zwicky@rotmonten.ch

Jakob Hagmann, Primelweg 5, 9010 St.Gallen
Tel. 079 466 45 72
E-Mail: jakob.hagmann@rotmonten.ch

Projekte

Roman Diem, Peter-und-Paul-Strasse 30, 9010 St.Gallen
Tel. 079 860 90 10
E-Mail: roman.diem@rotmonten.ch

Homepage/Kommunikation

Heidrun Föhn

Tel. 078 924 26 70

E-Mail: heidrun.foehn@rotmonten.ch

Quartierfest

Gerold Schneider, Myrtenstrasse 8, 9010 St.Gallen

Tel. 071 222 26 23

E-Mail: marjolein-gerold@bluewin.ch

Abonnemente

Gratis für Mitglieder des Quartiervereins Rotmonten.

Übrige Benützer: Inland Fr. 10.–/Ausland Fr. 20.–.

Acrevis IBAN: CH92 0690 0016 0080 6810 1

Erscheinungsweise

April, Juli, September, November

Redaktionsschluss für die Frühlings-Ausgabe:

27. Februar 2026

Fotos

Wenn nicht anders vermerkt: Jakob Hagmann

Titelseite

Schlitteln beim WBZ am 14. Januar 2024

Quartierpolizei (Zentrum-Nord)

Heinz Bucher und Paul Widrig

Tel. 071 224 44 02

Kontaktmöglichkeit im Quartier:

An jedem ersten Dienstag im Monat, Café Gschwend,
Rotmonten, jeweils von 9 bis 10 Uhr



Holzhandwerk für mehr Atmosphäre.



bresga Innenausbau, Holzstrasse 58a, 9010 St.Gallen, bresga.ch

P.P.
9000 St.Gallen

Post CH AG

CHRISWAY

für Ferien und Reisen



www.chrisway.ch

Chrisway Travel AG, Bahnhofstrasse 10, CH-9001 St. Gallen
Tel. 071 222 79 11, Fax 071 222 82 60
info@chrisway.ch



Partner von  **travelhouse**